

5

Keine Gemeinde- versammlung im April

Mangels Geschäften hat der Gemeinderat die definitive Absage dieses Termins beschlossen.

8

Was ist denn ein Elfchen?

Ein Fabeltier? Eine Feen Art?
Oder hat es etwas mit der Zahl
Elf zu tun?

17

Die Kirche wird nachhaltiger

Im Rahmen eines Pilotprojektes
hat die katholische Kirche
in Kollbrunn ein e-Bike erhalten.

20

Im Zentrum steht die Freude an der Blockflöte

Der Flötekreis Wislig ist die erste
Adresse für alle Blockflötistinnen
und Blockflötisten.

25

Netzwerken beim gemütlichen Znacht

Einmal pro Jahr lädt der Vorstand
des Gewerbevereins Wislig seine
Mitglieder zum Festschmaus ein.

32

Portrait

Carmen Neziri geht in der Rolle
als Mama auf, möchte aber auch
ihre Träume verwirklichen.



Eingereichte Wahlzettel bereinigen – eine der Hauptaufgaben der Mitglieder des Wahlbüros.

Ohne grösste Konzentration und Sorgfalt geht es nicht

(sil) Am Sonntag, 12. Februar wurde im Kanton Zürich gewählt – es galt, die Mitglieder für den Regierungs- und den Kantonsrat neu zu bestimmen. Ich war an diesem Sonntag im Widum mit dabei und schaute zu, wie die Stimmen für Wislig ausgezählt wurden. Eines wurde mir dabei sehr schnell klar: Die Arbeit des Wahlbüros und der Wahlhelfer wird total unterschätzt – und das auch von mir.

Es ist halb acht an diesem Sonntag morgen, ich fahre mit dem Auto nach Wislig und bewundere die wunderbare Morgenstimmung. Es sind noch kaum Autofahrer unterwegs, und ich beneide insgeheim alle, die um diese Zeit noch gemütlich im warmen Bett liegen dürfen.

Die Strasse ist gesäumt von Wahlplakaten – ich habe das Gefühl, es werden bei jeden Wahlen immer noch mehr solche Schilder aufgestellt. Wie auch immer – heute wird sich entscheiden, wer den Bezirk Pfäffikon die nächsten vier Jahre im Kantonsrat ver-

treten wird und wer in den Zürcher Regierungsrat einzieht. Nachher verschwinden hoffentlich auch die vielen Schilder.

Wahlen bedeuten für die Gemeinden eine ziemliche Herausforderung – es gilt, alle eingegangenen Stimmen auszuzählen und ins Kantonale System einzugeben. Die Resultate werden mit grosser Spannung erwartet – es geht um viel und das setzt die Mitglieder der jeweiligen Wahlbüros und die vielen Wahlhelferinnen und -helfer gehörig unter Druck. Als ich in Wislig ankomme, stehen schon die ersten Mitglieder



9.30 Uhr – die Urnen werden gebracht und geleert.

des Wahlbüros vor dem Widum bereit. Sie wirken trotz der frühen Stunde putzmunter und freuen sich darauf, wenn es endlich losgeht. «Die Arbeit des Wahlbüros ist überaus spannend und ich helfe gerne beim Auszählen», sagt eine der beiden, die andere nickt. «Ein bisschen unfair finde ich, dass immer so wunderschönes Wetter ist am Wahlsonntag. Mir wäre es lieber, wenn es draussen so richtig stürmen und regnen würde!» Beide lachen. Die Arbeit beginnt für die Mitglieder des Wahlbüros schon vor dem eigentlichen Wahlsonntag. Am vorangehenden Mittwoch werden sie jeweils von Gemeinde-



Unveränderte Wahlzettel für die Kantonsratswahl werden in Kartonschachteln abgelegt, die angepassten und bereinigten Listen in 30er Bunden gesammelt. Später werden alle Listen im WABSTI erfasst.

schreiber Silvano Castioni zu einer kurzen Schulung aufgeboten. Dort wird nochmals ausführlich erklärt, wie die Wahlzettel bei der Majorz- und der Proporzwahl bereinigt werden müssen.

Majorz- und Proporzwahl – Wie war das nochmal?

Für alle, bei denen das Fach Staatskunde in der Schule schon etwas länger her ist, möchte ich hier kurz erklären, wie die beiden Wahlsysteme funktionieren und welche Wahl wie durchgeführt wird. Beim Majorz erfolgt die Wahl gestützt auf ein relatives oder absolutes Mehr an Stimmen, das ein Kandidat oder eine Kandidatin in einem Wahlkreis auf sich zu vereinen vermag. Beim Majorz darf weder kumuliert noch panaschiert werden – es ist eine Personenwahl und deshalb darf jeder und jede Wahlberechtigte genau so viele Stimmen für verschiedene Kandidaten verge-

ben, wie es Sitze zu besetzen gibt. Bei der Proporzwahl werden die Sitze hingegen im Verhältnis zu den erzielten Stimmen auf die Parteien verteilt. Anschliessend erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen die von ihrer Partei errungenen Sitze. Die Wählenden müssen sich deshalb im Vorfeld entscheiden, ob und wenn ja welcher Partei sie ihre Stimme geben möchten, durch kumulieren und panaschieren können sie ihren Wunschkandidatinnen und -Kandidaten auf der jeweiligen Liste mehr Stimmen verschaffen. Die Regierungsratswahlen sind eine Majorzwahl, bei der Kantonsratswahl wird nach dem Proporzsystem gewählt. Soweit die Theorie, und eigentlich klingt das alles gar nicht so schwer. Zumal bei Wahlen zusammen mit den Wahlunterlagen immer auch eine detaillierte Wahlanleitung an alle Wahlberechtigten verschickt wird. Am heutigen Wahlsonntag wird mir aber bald klar werden, dass die Bereinigung der eingereichten Wahlzettel eine der Hauptaufgaben der vielen Helferinnen und Helfer darstellen wird. Aber mehr dazu später.

Um Punkt acht Uhr begrüsst Silvano Castioni die Mitglieder des Wahlbüros und die Wahlhelferinnen und -helfer, bei denen es sich ausschliesslich um Angestellte der Gemeindeverwaltung handelt. «Bitte denkt daran: Es geht nicht darum, möglichst schnell mit der Arbeit fertig zu werden», appelliert er an die Anwesenden, «sondern darum, keine Fehler zu machen. Arbeitet konzentriert und nehmt Euch die Zeit, die Ihr braucht.» Er erinnert alle Anwesenden auch nochmals an die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses – wer wen gewählt hat, darf keinesfalls nach aussen getragen werden.

Auch Gemeindepräsident Pascal Martin ist heute vor Ort. Er wird aber nicht beim Aus-



Gemeindeschreiber Silvano Castioni übernimmt eine Schlüsselrolle – er hilft bei Fragen und kümmert sich um Knacknüsse – also um Unterlagen, die unvollständig oder falsch ausgefüllt eingereicht wurden.



Vier-Augen-Prinzip: Bei geöffneten Wahlunterlagen darf nur zu zweit gearbeitet werden.

zählen mithelfen – als Präsident ist es seine Aufgabe, die Arbeiten zu überwachen. Er bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dass sie sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen, und bringt gleichzeitig seine Freude darüber zum Ausdruck, dass Wahlen hier bei uns in der Schweiz nach wie vor derart unkompliziert durchgeführt werden können: «Wenn wir jetzt irgendwo anders wären auf der Welt, müssten UNO-Soldaten die Wahlen überwachen und je nachdem die Wählenden mit Waffengewalt geschützt werden. Schön, dass es hier reicht, wenn der Gemeindepräsident anwesend ist.»

Die Sache mit den Löchern im Wahlzettelcouvert

Die Helferinnen und Helfer verteilen sich an die bereitgestellten Tische. Gearbeitet wird zu zweit – es gilt das sogenannte Vier-Augen-Prinzip. Das heisst, dass bei geöffneten Wahlunterlagen immer zwei Personen anwesend sein müssen.

Die meisten Stimmberechtigten haben im Vorfeld brieflich abgestimmt. Diese Stimmcouverts werden nun geöffnet und ihr Inhalt kontrolliert. Die Unterlagen sind nur gültig, wenn der Stimmrechtsausweis unterschrieben wurde, zudem darf das Wahlzettel-Couvert nur eine Liste für die Kantonsratswahl enthalten und der blaue Zettel für die Regierungratswahl darf nicht leer eingereicht werden.

Sorgfältig werden die Couverts geöffnet, und ihr Inhalt wird sortiert. Die leeren Wahlzettelcouverts werden anschliessend entsorgt, und endlich erfahre ich, wofür die ausgestanzten Löcher in diesen Couverts eigentlich gedacht sind: Sie erleichtern im Wahlbüro die Kontrolle, ob noch Wahlzettel enthalten sind.

Wer seine Stimme nicht brieflich abgeben möchte, kann dies am Wahlsonntag

in Wislig an vier verschiedenen Standorten persönlich tun. Die Urnen stehen im Gemeindehaus Wislig, im Kindergarten in Theilig, im ehemaligen Schulhaus in Neschwil und in der ehemaligen Milchhütte in Dettenried. Bei allen Standorten sind Mitglieder des Wahlbüros vor Ort, die die Stimmabgabe überwachen und die Urnen anschliessend versiegeln und ins Widum bringen, wo der Inhalt ebenfalls kontrolliert und ausgezählt wird.

Als alle Wahlunterlagen sauber sortiert sind, geht es an die Bereinigung der Wahlzettel. Jeder einzelne wird hierfür ganz genau kontrolliert.

Viel Handarbeit – Und rote Kugelschreiber

Bei der Wahl des Regierungsrates muss angeschaut werden, ob es sich bei den eingetragenen Kandidatinnen und Kandidaten um wählbare Personen handelt – das heisst, dass sie real existieren und im Kanton Zürich wohnhaft sein müssen. «Zum Glück tragen die meisten Wahlberechtigten die Namen der für die Wahl aufgestellten Personen ein. Das erleichtert unsere Arbeit ungemein», erzählt eine Wahlhelferin, «es kommt aber auch oft vor, dass Namen auf den Wahlzetteln landen, die wir nicht kennen und zuerst abklären müssen, ob die jeweilige Person überhaupt wählbar ist.» Solche Stimmen werden als «Vereinzelte» vermerkt. Manche Namen sind aber auch offensichtlich ungültig – wenn zum Beispiel Mickey Mouse oder Papst Franziskus auf dem Wahlzettel stehen, werden sie gestrichen. Personen, die solche Wahlzettel einwerfen, ist wohl nicht bewusst, wie viel Arbeit sie mit ihren schlechten Scherzen verursachen.

Noch komplizierter verhält es sich bei der Kantonsratswahl: Hier dürfen die Wahlberechtigten entweder die Liste einer Partei

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als mich die Gemeinde darum bat, einmal im Wahlbüro vorbeizuschauen, war ich einen Moment lang perplex. Ich gehe zwar eigentlich immer wählen und abstimmen, allzu viele Gedanken über das ganze Wahlprozedere habe ich mir aber nie gemacht und irgendwie war ich deshalb der Meinung, dass da nach dem Ausfüllen der Wahlzettel, ins Couvert stecken und in den nächsten Briefkasten werfen gar nichts mehr kommt.

Dass ich mich mit dieser Annahme auf dem Holzweg befinde, wurde mir schon vor dem eigentlichen Wahlsonntag bewusst. An dem Nachmittag nämlich, als ich gemeinsam mit den Mitgliedern des Wahlbüros an einer Schulung durch Gemeindeschreiber Silvano Castioni teilnehmen durfte. Da fielen Begriffe, die ich seit der Schulzeit nie mehr gehört hatte. Natürlich liess ich mir nichts anmerken – auf dem Nachhauseweg musste ich dann aber trotzdem kurz nachschlagen, was eine Majorzwahl ist und was panaschieren genau heisst.

Mit dem frisch abgestaubten Fachwissen fühlte ich mich dann bestens gerüstet für den Sonntag im Wahlbüro, und ich muss sagen: Dieser Besuch hat sich für mich mehr als gelohnt. Es war überaus spannend, den Mitgliedern des Wahlbüros bei der Arbeit zuzuschauen. Nie hätte ich gedacht, wie gross die Verantwortung ist, die jede und jeder Einzelne zu tragen hat. Gleichzeitig wars mir ein bisschen peinlich, dass ich mir noch nie Gedanken darüber gemacht hatte, wie das Prozedere im Wahlbüro eigentlich genau abläuft.

Ich denke, ganz vielen geht es genau wie mir. Deshalb lege ich Ihnen allen den Einstiegsartikel der neuen Ausgabe umso mehr ans Herz. Es gibt allerhand zu lernen, und ich garantiere Ihnen: Den nächsten Wahlzettel werden Sie viel bewusster ausfüllen und abschicken. Immerhin wissen wir nun sogar, wofür die kleinen Löcher in den Couverts sind!

Sina Lüthi

einreichen oder aber eine neutrale Liste verwenden und darauf ihre Favoriten eintragen. Wer seine Kandidatinnen und Kandidaten bevorteilen möchte, trägt ihren Namen zweimal ein (dem sagt man dann kumulieren), die Liste kann auch anderweitig bearbeitet werden: Zum Beispiel, indem Kandidaten herausgestrichen oder aber durch die Namen anderer Kandidatinnen und Kandidaten, auch von fremden Listen, ersetzt werden (das heisst panschieren, vom französischen Wort panscher – mischen).

Jeder einzelne Wahlzettel wird vom Personal des Wahlbüros bereinigt. Überzählige Stimmen werden gestrichen, genauso Namen von Personen, die nicht wählbar sind. Beim Zuschauen wird mir schnell klar – es gibt vielerlei Möglichkeiten, die Wahlzettel falsch auszufüllen, und das wichtigste Utensil im Wahlbüro ist der rote Kugelschreiber, mit dem jede einzelne Liste bereinigt wird. Ausser, wenn ein Wahlzettel mit roter Farbe ausgefüllt wurde – zur Bereinigung solcher Zettel liegen extra auch schwarze Kugelschreiber bereit. Es ist nämlich von grösster Wichtigkeit, dass die angebrachten Korrekturen gut sichtbar sind.

Listen, die ohne Anpassung eingeworfen wurden, wandern direkt in die bereitgestellten und mit den Namen der Parteien versehenen Kartonschachteln – sie geben an diesem Wahlsonntag am wenigsten zu tun.

Ein anspruchsvoller Job

Im Saal ist es still, an den Tischen wird konzentriert gearbeitet. Wer eine Pause braucht, kann sich im Foyer mit einem Kaffee und Gipfeli oder frischen Früchten stärken, später werden auch noch Sand-



Für die Regierungswahlen werden alle abgegebenen Stimmen manuell erfasst.

wiches gebracht. Es ist wirklich ein anspruchsvoller Job, den das Wahlbüro hier leistet und ich bewundere, mit welchem Elan alle Helferinnen und Helfer über Stunden bei der Sache sind.

Die Wahlzettel, die nicht auf Anhieb bereinigt werden können oder so falsch ausgefüllt wurden, dass nicht klar wird, was genau der Wählerwille beinhaltet, werden vom Gemeindeschreiber kontrolliert. Er geht nach einem fixen, vom Kanton Zürich vorgegebenen Schema vor und versucht, dem Wählerwillen möglichst gerecht zu werden. «Je nachdem was falsch oder ungenügend ausgefüllt wurde, können wir die Absicht dahinter noch rekonstruieren und der Wahlzettel ist somit gültig. Es gibt aber keinerlei Interpretationsspielraum», erklärt er. Im Zweifelsfalle wird der Wahlzettel für ungültig erklärt.

Rund zwei Stunden lang dauert es, bis alle Wahlzettel bereinigt und für die Eingabe ins System bereit sind. Die Listen für die Kantonsratswahlen werden nach Partei geordnet und in 30er Bunde in Couverts verpackt. Anschliessend müssen alle bereinigten Wahlzettel ins WABSTI, ein Tool des Kantons Zürich für Wahlen und Abstimmungen, eingegeben werden. Auch hier gilt weiterhin das Vier-Augen-Prinzip, es darf nur zu zweit erfasst werden. Erfasst wird im Gemeindehaus.

Am Ende wird abgerechnet

Bei den blauen Zetteln für die Regierungswahlen läuft das Prozedere ein bisschen anders. Diese werden bereinigt und anschliessend von Hand zusammengezählt. Auf langen Listen wird jede Stimme für jeden Kandidaten bzw. jede Kandidatin einzeln erfasst, das Gesamttotal muss der Anzahl eingegangener Wahlzettel mal sieben entsprechen – da ja sieben Sitze frei

sind. Die Endkontrolle übernehmen Silvano Castioni und Sven Bruggmann, der Leiter der Einwohnerdienste. Alle haben richtig gerechnet und sauber gearbeitet – die Liste stimmt und die somit definitiven Wahlresultate werden ebenfalls ins WABSTI eingegeben. Ein merkliches Aufatmen geht durch den Raum – auch wenn sich alle die grösste Mühe geben, kann es doch auch einmal vorkommen, dass ein Fehler passiert. Schliesslich sind auch die Mitglieder des Wahlbüros nur Menschen. Stimmen die Zahlen am Ende nicht überein, muss alles nochmals nachgezählt werden.

Das gleiche gilt bei den Kantonsratswahlen. Hier werden alle im WABSTI gemachten Eingaben nachher von anderen Teams nochmals einzeln nachkontrolliert, um zu verhindern, dass ein Fehler un bemerkt bleibt. Schon eine kleine Unkonzentriertheit kann ausreichen, um die Arbeit von Stunden zunichtezumachen. Silvano Castioni: «Wenn alle Angaben eingegeben wurden, kontrolliert WABSTI, ob die Gesamtzahl der Stimmen mit der Anzahl Wählerinnen und Wähler übereinstimmt. Ist das nicht der Fall, muss nachgezählt werden.» Zum Glück war das bis jetzt erst ein einziges mal der Fall – grundsätzlich arbeitet das Wahlbüro äusserst professionell. So auch heute: um 13.30 Uhr ist die letzte Kontrolle durch, dass die Gesamtzahl im WABSTI grün leuchtet, verrät, dass alle Angaben richtig erfasst wurden.

Auf dem Heimweg drehe ich mein Autoradio voll auf – natürlich will ich nach diesem Morgen wissen, ob die endgültigen Wahlresultate schon raus sind. Scheinbar haben aber nicht alle Gemeinden so schnell gearbeitet wie Wislig – bis die Siegerinnen und Sieger feststehen, geht es nochmals fast zwei Stunden.



Die roten Kugelschreiber sind am Wahlsonntag das wohl gefragteste Arbeitsgerät.

Aus der Gemeinde

Strommangellage: Bericht Risikoanalyse

Nachdem der Gemeinderat am 20. September 2022 den Kredit für die Evaluation der Risikobereiche genehmigte, erfolgte eine intensive Evaluationsphase. Darin wurden die Aufgaben, Tätigkeiten und Anspruchsgruppen zusammengetragen, nach diversen Risikodimensionen bewertet und gewichtet. Zudem erfolgten mit dem Verwaltungskader und diversen Gemeinderäten Interviews, um vertieft einzelne mögliche risikobehaftete Bereiche zu betrachten. Zudem fanden mit dem Kader zwei Workshops statt. Der Bericht zur Risikoanalyse wurde am 24. Januar 2023 von der Taskforce Strommangellage beraten und zuhänden des Gemeinderates verabschiedet. Ebenfalls wurde die Massnahmenübersicht zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hat den Bericht abgenommen und die Verwaltung beauftragt, die Massnahmen zu den 10 evaluierten Hochrisikobereichen bis im Herbst 2023 umzusetzen.

Stationäres Palliative Care – Leistungsvereinbarungen

Palliative Care hat in den letzten Jahren aufgrund von längeren und komplexeren Krankheitsverläufen sowie vermehrt chronischen und unheilbaren Krankheiten immer mehr an Bedeutung gewonnen. Diese spezialisierte Pflege ist eine medizinische Behandlung, welche nicht auf die Heilung einer Krankheit abzielt, sondern die Folgen einer Krankheit lindert. Dadurch wird die Lebensqualität der letzten Lebensphase menschenwürdig gestaltet. Zwecks Umsetzung dieser Zielsetzung muss die Finanzierung gesichert werden, damit alle Einwohnerinnen und Einwohner von Weisslingen Zugang zu dieser spezialisierten Dienstleistung haben. Die Gemeinde hat deshalb mit den beiden Organisationen GZO, Wetzikon, und OnPaC, Rämismühle, eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Kredit Kommunikationsinfrastruktur Schulcampus

Auf dem Schulcampus ist heute eine über 15jährige Netzwerkinfrastruktur in Betrieb, welche den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Vor allem geben beim Lehrpersonal Performance-Schwierigkeiten immer wieder zu Beanstandungen Anlass. Die Schule setzt heute über 600 iPads und Laptops ein, um im pädagogischen Rahmen die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen. Aufgrund der damit verbundenen Datenmengen, die im Internet heruntergeladen werden, müssen die Kommunikationskapazitäten innerhalb des Campus-Netzes wie auch dem Internet erhöht werden. Zu diesem Zweck wird bei Sunrise eine zweite Leitung abonniert und diverse Netzkomponenten durch leistungsfähigere ersetzt. Hierzu hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 32'000.00 genehmigt. Im Budget 2023 sind CHF 36'000.00 vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt durch die Firma Visio-Logic, Weisslingen.

Absage ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 17. April 2023

Mit Beschluss vom 12. Juli 2022 hat der Gemeinderat die Versammlungsdaten für das Jahr 2023 festgelegt. Der 17. April 2023 ist dabei als Termin für eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vorgesehen. Mangels Geschäften hat der Gemeinderat die definitive Absage dieses Termins beschlossen.

Ferner hat der Gemeinderat...

- die Zuständigkeit des Ressorts Umwelt und Bestattungswesen dahingehend erweitert, dass darunter auch die Fachbereiche Klimaschutz und Energieversorgung fallen. Hierzu wurde das Organisationsreglement angepasst.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Herzliches Beileid

Am 28.01. ist gestorben:

**Meili geb. Eberle,
Eugenie 'Luzia'**

geb. 11.07.1932

von Birmensdorf ZH, verwitwet
wohnhaft gewesen in Weisslingen
mit Aufenthalt im Alterszentrum

Rosengasse, Russikon.

Die Beisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

Am 05.02. ist gestorben:

**Rüegg geb. Baldinger,
Ruth**

geb. 24.07.1949

von Weisslingen ZH, verwitwet
wohnhaft gewesen in Weisslingen mit
Aufenthalt im GerAtrium, Pfäffikon

Am 08.02. ist gestorben:

**Jörimann geb.
Allgäuer, 'Paula'
Katharina**

geb. 08.10.1924

von Tamins GR, verwitwet
wohnhaft gewesen Dorfstrasse 3b,
8484 Weisslingen

Am 21.02. ist gestorben:

**Peter geb. Winkler,
Hedwig**

von Weisslingen, verwitwet
wohnhaft gewesen Dorfstrasse 3a,
8484 Weisslingen

Die Beisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice



Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9

CH - 8486 Rikon

Tel 052 383 29 71

www.truninger-spenglerei.ch

März-Häckseltour

Mittwoch, 29. März bis Freitag, 31. März,
die Tour beginnt jeweils am Mittwochmorgen.

Bitte beachten Sie:

- Das Häckselgut muss auf dem gesamten Gemeindegebiet spätestens bis zum Mittwochmorgen geordnet am Strassenrand entlang bereitgestellt werden.
- Der Häcksler kommt je nach Anzahl der Anmeldungen zwischen Mittwoch-

morgen und Freitagabend vorbei. Sofern grössere Mengen zu häckseln sind oder das Wetter nicht mitspielt, kann es auch Montagabend werden.

- Bei Anmeldungen, die später als Donnerstagabend beim Häcksler Ralf Götz eintreffen, erfolgt Rechnungsstellung an den Auftraggeber.
- Die erste ¼ Stunde des Häckselervice ist kostenlos, danach wird pro angebrochene ¼ Stunde Fr. 40.00 verrechnet.
- Der Häckselervice wird von Ralf Götz, Hüneggweg 1, Tel. 079 422 69 07, ausgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Telefon 052 397 31 00 oder sven.bruggmann@weisslingen.ch.

Für Bestellungen des Häckseldienstes bitte den nebenstehenden Talon ausfüllen und **bis Montag, 27. März** der Gemeindeverwaltung zustellen oder eine Mail an sven.bruggmann@weisslingen.ch senden.



Am Mittwoch, 05.04.2023, feiern

**Anna und
Franz Schütz**

Illnauerstrasse 15, Weisslingen
ihre Goldene Hochzeit.

ACHTUNG

Das gehäckselte Grüngut wird mit der Grüngutabfuhr NICHT mitgenommen!



Ich bestelle den Häckseldienst:

Name

Vorname

Adresse

Datum

Unterschrift



Denise Emmerich

Ihre lokale Immobilienberaterin in Weisslingen

**Vernetzt
&
Engagiert**



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/winterthur

Tel. +41 43 500 64 64

**BIBLIOTHEK
WEISSLINGEN**

Bücherfrühling 2023



Daniela Binder von
der Buchhandlung
Oberpass in
Winterthur stellt
wieder spannende
Neuheiten vor

BUCHVORSTELLUNG

Donnerstag, 30. März 2023, 19.30 Uhr in der Bibliothek

Anmeldungen bitte **bis 23. März 2023** direkt in der Bibliothek oder per
E-Mail an info@bibliothek-weisslingen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team

Bau- und Werkkommission

An der Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Sanierung Rikonerstrasse Etappe 2

Die Rikonerstrasse ist in einem schlechten Zustand und muss deshalb saniert werden. Die erste Etappe wurde im Jahr 2018 saniert. Für das Jahr 2023 wurde die Sanie-

rung der zweiten Etappe ins Budget aufgenommen. Die Bau- und Werkkommission hat einen Kredit von CHF 174'428.45 inkl. MWST für die Sanierung genehmigt und die Arbeiten an die Firma Brossi AG und Ribbert AG vergeben.



Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Belagsriss-Sanierung 2023

Auf den Gemeindestrassen müssen, wie jedes Jahr, über das ganze Gemeindegebiet an vielen Stellen Belagsrisse mittels Heissgussverfahren saniert werden. Dieses Jahr sind ca. 4'000 m Rissanierungen geplant. Die Bau- und Werkkommission hat die Arbeiten dazu an die Firma EcoStreet GmbH, Dietikon zu einem Gesamtbetrag von CHF 11'900.85 inkl. MWST vergeben.

Kreditgenehmigung Sanierung Reservoir Gsang

Das Reservoir Gsang wurde im Jahr 1950 erstellt und versorgt das Gebiet von Lendikon und Leisibüel mit Wasser.

Im Reservoir sollen diverse, nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Bauteile ersetzt werden. Die Bau- und Werkkommission hat dazu einen Kredit von CHF 75'000.00 inkl. MWST bewilligt.

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt

- Rainstrasse 62, Kat.-Nr. 1043, Sitzplatzverglasung mit System-Glasdach
- Rebberg 15.2, Kat.-Nr. 550, Erweiterung Nebenhaus & PV-Anlage

Nutzertipps zur Gemeindefebsite



SucheLoginMenu

Eine Suchfunktion, die mitdenkt

Wenn Sie auf der Website der Gemeinde etwas suchen möchten, erhalten Sie dabei neu unsichtbare Hilfe – eine Art künstliche Intelligenz (KI) unterstützt Ihre Eingabe und sorgt so dafür, dass Sie an die richtige Stelle verwiesen werden. Die KI reagiert auf direkte Fragen. Wenn Sie zum Beispiel eingeben: «Was sind die Öffnungszeiten der Gemeinde?» oder «Wo finde ich den Abfallkalender?», werden Sie direkt mit den richtigen Antworten versorgt. Da die neue intelligente Suchfunktion auch Fehler erkennt, macht es auch nichts, wenn Sie sich bei Ihrer Sucheingabe vertippen und

anstatt «Gemeinderat» «Gemeindrt» eingeben – Sie werden trotzdem direkt an der richtigen Stelle auf der Website landen. Anders als die KI, die gerade in aller Munde sind, weil sie ganze Aufsätze schreiben oder kunstvolle Bilder malen können, wird die KI auf unserer Website aber nicht selber kreativ, sondern bleibt diskret im Hintergrund. Das ist aber auch absolut in Ordnung: Sie soll weder Picasso noch Einstein Konkurrenz machen, sondern lediglich eine zusätzliche Hilfestellung leisten.

Probieren Sie es doch gleich selber aus!

Primarschule

Ein Elfchen? Was ist das?

Ein Fabeltier? Eine Feen-Art? Oder hat es etwas mit der Zahl Elf zu tun? Die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse sind dieser Frage während mehreren Deutschlektionen auf den Grund gegangen.

Nun, was ist ein Elfchen?

Ein Elfchen ist ein lyrischer Text zu einem Thema. Es ist ein kurzes Gedicht, das nur aus elf Wörtern besteht - daher der Name. Elfchen ermöglichen einen leichten Einstieg in das kreative Schreiben. Die Kinder können Elfchen nach dem vorgegebenen Schema leicht selbst schreiben.

Wie schreibt man ein Elfchen?

Ein Elfchen besteht aus fünf Versen mit insgesamt elf Wörtern. Jeder Vers beginnt mit einem Grossbuchstaben.

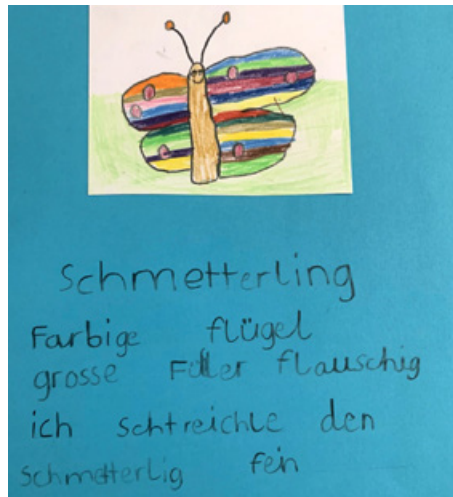
Der erste Vers besteht nur aus einem Wort. Bis zum vierten Vers wird es jeweils ein Wort mehr. Der fünfte Vers beendet das Gedicht mit einem abschliessenden Wort.

Der Bauplan

- 1 Wort: Was ist das Thema? Ein Fest, eine Farbe, ein Gegenstand, etc.
- 2 Worte: Beschreiben das Thema genauer. Wie ist es?
- 3 Worte: Was geschieht passend zum Thema?
- 4 Worte: Was denke oder fühle ICH?
- 1 Wort: Welches Wort fasst alles zusammen? Was folgt daraus?

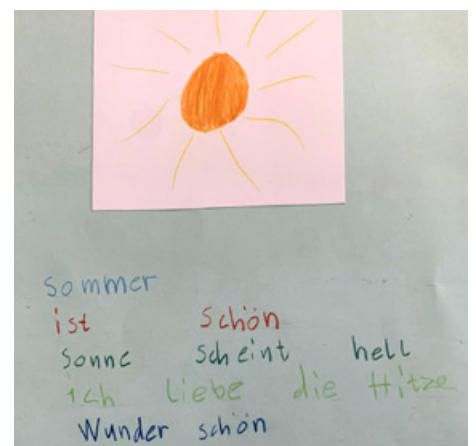
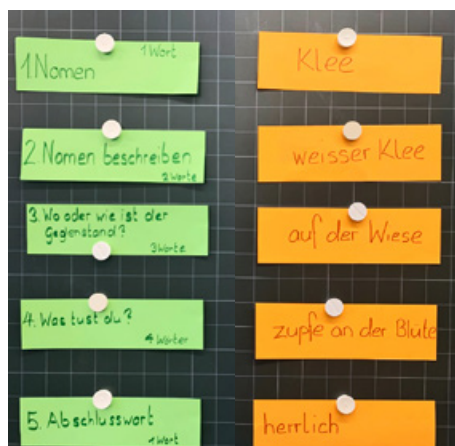
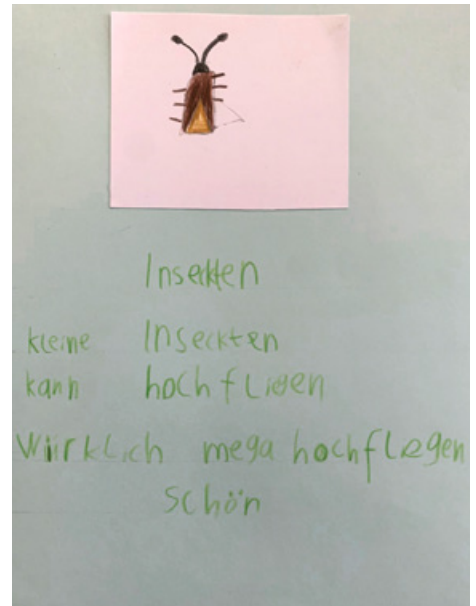
Das konkrete Thema

Eines unserer gemeinsamen Themen war die Natur. Mit einer Geschichte über eine Waldlichtung sind wir ins Thema eingestiegen. Die Schülerinnen und Schüler suchten sich ein Tier oder eine Pflanze, über welche sie schreiben wollten. Nach dem vorgegebenen Bauplan versuchten sie eigene Elfchen zu schreiben. Es entstanden wunderbare Verse und die Kinder



inspirierten sich gegenseitig. Ihre entstandenen Werke durften sie mit einer farbigen Zeichnung ergänzen. Als krönender Abschluss trugen sie voller Stolz ihre Elfchen der Klasse vor.

Monica Niederberger
Schulische Heilpädagogin 1./2. Klasse



Sekundarschule

Von den «Grossen» lernen: Informatikprojekt mit Bluebots

Informatik im Kindergarten? Klar geht das! Die 2. Sek Klasse durfte für einmal in die Rolle der Lehrperson schlüpfen und die grossen Kindergärtner aus dem Schmittenacher in die Welt der Informatik eintauchen lassen.



Sie piepen und leuchten und begeistern durch ihr Aussehen nicht nur kleinere Kinder, sondern auch Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule: Bluebots. Doch wie funktionieren diese Käfer? Bluebots sind handliche Bodenroboter, welche sich ganz einfach und spielerisch programmieren lassen. Auf dem Rücken können die Tasten vorwärts, rückwärts und links und rechts für eine Drehung gedrückt werden. Die Kinder können durch das Drücken der Tasten eine Abfolge abspeichern oder den Käfer auch nur Schritt für Schritt vorwärtskommen lassen. Eine weitere Möglichkeit ist es, den Bluebot mit einem iPad zu steuern. Ausserdem ist der Bluebot ganz bewusst transparent gebaut, Neugierige können so in das Innere des Roboters schauen.

Die 2. Sek Klasse 2a hatte den Auftrag, einen Bluebots Postenlauf für 2. Kindergärtner zu gestalten. Das war gar nicht so einfach: Was können die Kindergärtner schon? Was könnte schwierig sein? Nach einigen Überlegungen haben sich die sechs Gruppen an die Gestaltung von Flipcharts gemacht und dabei farbenfrohe Fussballfelder, Labyrinth und fiktive Dorfpläne gezaubert.

Eine zusätzliche Herausforderung war dabei, eine gute Aufgabenstellung zu erfinden: Welche Aufgaben können erweitert werden, sodass der gleiche Posten nochmals in schwierigerer Form absolviert werden kann?



Ihr Spengler

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten
- Reparaturen
- Offerten, Devisierungen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnen- und Kaminverkleidungen
- Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt
- Flüssigkunststoff
- Blech- und Metallzuschnitte
- Traditionelles und modernes Spenglerhandwerk



Ihr Sanitärinstallateur

- Badzimmerumbau
- Beratung und Planung
- Neu- und Umbauten
- Wasser-, Gas- und Druckluftinstallationen
- Hausentwässerung, Grundleitungen
- Entkalkungsanlagen
- Solaranlagen
- Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten
- Abwasserleitungen entstopfen
- Offerten
- Dusch-WC

Hintergasse 6, 8484 Weisslingen, 052 384 11 18, 078 891 80 02 (Spenglerei), 079 251 92 74 (Sanitär), www.spenglerei-venetz.ch



Am Dienstag, 14. Februar war es dann so weit und wir durften die Kindergärtner im Kindergarten abholen. Auf dem Pausenplatz starteten wir mit einer ersten Robotik-Aufwärmübung: Ein Antippen auf die rechte Schulter bedeutete eine Rechtsdrehung, auf die linke Schulter eine Linksdrehung, ein Antippen in der Mitte einen Schritt gerade aus, usw. So konnten sich die Kinder und Jugendlichen schon mal «beschnuppern» und die erste Nervosität ablegen. In den Klassenzimmern ging es dann gleich los: An jedem Posten erklärten die Jugendlichen den 2er Gruppen, wie der kleine Robotik-Käfer funktioniert und sogleich wurden die Aufgaben zum Posten gelöst. Am Ende des Postenlaufs blieb sogar noch Zeit für ein gemeinsames Spiel. Die Form, in der ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren Kindern etwas erklären und lösen lassen, nennt sich «Peer-to-Peer». Dieses Erlebnis ist für beide Seiten sehr interessant: Die Jugendlichen üben sich in Geduld und müssen kreativ werden in der Form der Erklärung. Die jüngeren Teilnehmenden lernen etwas von «den Grossen», es nimmt ihnen die Angst vor einer Begegnung mit älteren Jugendlichen und sie erfahren einen anderen Zugang zum Lernen.

Es war für uns ein schönes Erlebnis und machte grossen Spass, die Kleinen bei uns im Sekundarschulhaus begrüssen zu dürfen. Vielen Dank an Monica Künzli und die Kinder des 2. Kindergartens Schmitt-

Welches Instrument passt zu mir?

Entdecke an der Instrumentenvorstellung dein Lieblingsinstrument

Samstag, 25. März 2023

Sekundarschule, Wila

09.30 – 10.00 Uhr: Musikmärchen

10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen:

18. März in Wiesendangen

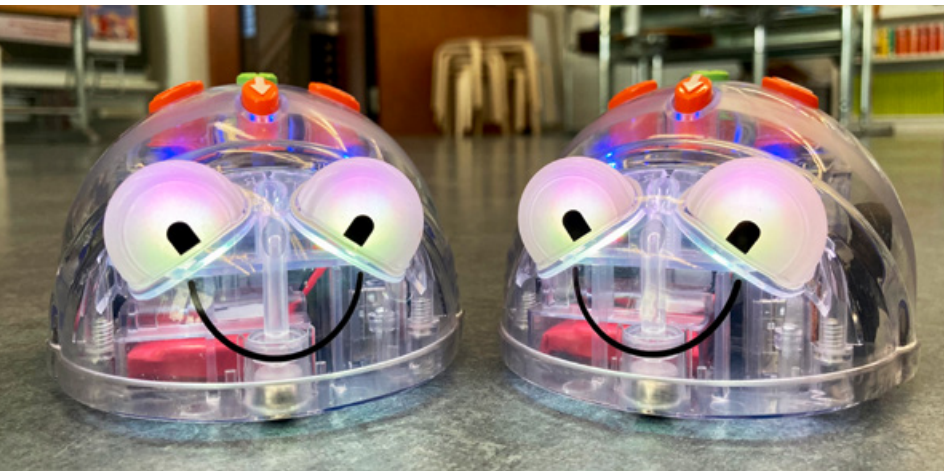
01. April in Winterthur

15. April in Hettlingen

Weitere Infos

www.jugendmusikschule.ch





acher, dass wir unser Projekt durchführen durften und ihr uns so unkompliziert und offen besucht habt. Ein grosses Kompliment an die Klasse 2a: Ihr habt eure Ideen kreativ umgesetzt und euch geduldig, liebevoll und fürsorglich um die Kinder gekümmert! Es macht mir grosse Freude, euch als Klasse begleiten zu dürfen und ich freue mich auf weitere Erlebnisse mit euch.
Martina Wildhaber, Klassenlehrerin



Einige Eindrücke von den Sekundarschülerinnen und Schülern

Was hat dir besonders gefallen?

- Ich finde es immer wieder spannend, etwas mit jüngeren Kindern zu unternehmen. Die Kinder lernen natürlich auch etwas.
- Ich fand es schön, wie die Kinder Spass hatten.
- Mir hat es Spass gemacht, mit den Kindern diese Bluebots zu programmieren.
- Man hat gesehen, dass die Kinder Spass hatten und es war spannend, den Kindern zuzuschauen, wie sie die Rätsel lösten.



Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

In ihrer letzten Sitzung hat die Schulpflege unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Den Gemeinden stehen für den Betrieb der Volksschule verschiedene Ressourcen zur Verfügung. Der Kanton weist den Schulen einerseits Mittel in Form von Vollzeiteinheiten (VZE) zu bzw. macht den Schulen andererseits Vorgaben zum Ressourceneinsatz. Mit den vom Kanton zugeteilten Vollzeiteinheiten und den kommunalen Ergänzungen bildet die Schule einen Stellenplan. Die Lehrerstellenplanung (VZE) für das Schuljahr 2023/24 wurde genehmigt.
- Dem Wahlfachangebot für die 3. Sekundarklassen für das Schuljahr 2023/24 wurde zugestimmt.
- Auf der Grundlage des Konzepts ICT vom 11. Juli 2022 werden im Schuljahr 2023/24 die Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklasse mit iPads ausgerüstet. Der Kredit für die Neuanschaffung von 37 Apple iPads inkl. Zubehör für die 5. Primarklassen wurde freigegeben.

Schulpflege Weisslingen

Was war herausfordernd?
Die einen Kinder haben es schnell begriffen, bei den andern musste man es etwas anders erklären.

Das habe ich gelernt:
Dass Kindergarten-Lehrer nichts für mich ist und dass sie einen schweren Job haben.



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

- Alles aus einer Hand:
- ✓ Rechtsberatung
 - ✓ Verkauf
 - ✓ Bewertung
 - ✓ Vermietung
 - ✓ Wohnungsabnahme
 - ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Pro Senectute – Ganztageswanderung

Von Affoltern am Albis nach Oberlunkhofen

Dienstag, 28. März (kein Verschiebedatum).

Route
Affoltern am Albis – im Aesppli – Zwillikon – der Jonen entlang nach Wassermatt – Neumatt – Kapelle Jonental – Obschlagen – Jonen – Brücke Werd – Oberlunkhofen.

Start- und Schlusskafi
Café Casino, Affoltern am Albis, Rest. Central, Oberlunkhofen

Wanderzeit
ca. 2 Std. 40 Min., fast keine Steigungen

Verpflegung
Mittagsrast Picknick (keine Feuerstelle)

Kosten
Kollektivbillett ca. Fr. 10.– (Halbtax), Unkostenbeitrag Fr. 8.–



Fahrplan			
Weisslingen Dorf ab	07.48	Bus 640	
Illnau ab	08.02	S3	
Zürich Hardbrücke ab	08.41	S5, Gl. 4	
Affoltern am Albis an	09.07		
Oberlunkhofen, Dorfplatz ab	15.33	Postauto 215	
Birmensdorf, Bahnhof Süd ab	16.05	S5, Gl. 2	
Zürich, Hardbrücke ab	16.29	S3, Gl. 1	
Illnau ab	16.59	Bus 640	
Weisslingen, Dorf an	17.08		

Ausrüstung
wandertauglich, Stöcke empfohlen

Durchführung
eigenes E-mail anschauen

Versicherung
ist Sache der Teilnehmenden

Leitung
Dorli Häberli

Anmeldung
spätestens Samstagabend, 25. März an dorli.haeberli@bluewin.ch oder 052 233 45 65 / 079 519 88 00 mit Angabe Halbtax oder GA

Nächste Wanderung
Ganztageswanderung am Dienstag, 25. April mit Spargel-Zmittag bei Fam. Gisler, Flaach



Unsere Reisen

Auch in diesem Jahr wollen wir reisen. Bitte reservieren Sie sich die Daten.

- **Unsere kleine Reise, vom 24. Mai, soll uns durch blühende Landschaften führen.**
- **An unserer grossen Reise vom 20. September, erwartet Sie eine grossartige Schifffahrt.**

Die Ausschreibung für die kleine Reise erfolgt im nächste «Wisliger».

Sollten Sie sich schon jetzt anmelden wollen, erreichen Sie mich unter 052 384 26 10 oder per Mail an ast.schoeni@gmail.com.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder mit uns unterwegs sind.

Ihr Wisliger Pro Senectute Team



M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.



WISLIGZÄLLer INFO



Feine Oliven in diversen Varianten

Zaubern Sie südländisches Flair auf den Teller: Mit den köstlichen Ravalli-Oliven, die Sie bei uns im Wisliger Märt erhalten, gelingt Ihnen dies im Handumdrehen. Wir führen über zehn verschiedene Variationen – grüne, schwarze oder gefüllte Oliven. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

DINNAIR Tiefkühl-Spezialitäten

In Einsiedeln im Kanton Schwyz zu Hause, entwickelt Dinnair seit 2018 stetig neue Tiefkühl-Spezialitäten. Die Produktion liegt dabei in den Händen von Profis, welche ihre Wurzeln und ihr Herzblut in der Zubereitung der jeweiligen Delikatesse haben. Der Verzicht auf Zusätze und Konservierungsstoffe ist dabei eine der wichtigsten Missionen. Kommen Sie vorbei und Lassen Sie sich von den aussergewöhnlichen Kreationen überraschen.



Frische Küchenkräuter

Wie gerade erst im eigenen Garten geerntet: Verfeinern Sie Ihre Rezepte mit frischen Kräutern und verleihen Sie Ihren Kreationen damit eine ganz persönliche Note. Bei uns im Laden finden Sie immer eine grosse Auswahl verschiedener marktfrischer Küchenkräuter. Überzeugen Sie sich von der Qualität und dem unvergleichlichen Geschmack!

Wir vermieten Gartengeräte

Egal ob Vertikutierer, Düngerstreuer oder Hochdruckreiniger – die Wisliger Landi vermietet diverse Maschinen für die Gartenpflege. Mieten statt kaufen – das spart Platz und Geld. Auf www.wisligzaeller.ch erfahren Sie, welche Geräte zu welchem Preis gemietet werden können.



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Freitag, 17. März

- 14:00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus – Komödie mit der Senioren Bühne Zürich, mit Voranmeldung

Sonntag, 19. März

- 17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Band, Motto: «Kleine Leute – grosse Taten», diese Feier: «Moses»

Dienstag, 21. März

- 14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses

Sonntag, 26. März

- 09:30 Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Mitwirkung der Kinder des 3. Klass-Unterrichts unter der Leitung von Bernadette Schmid, Orgel: Gyöngyver Olah
Thema: «Das grosse Festmahl»

Dienstag, 28. März

- 14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses

Samstag, 1. April

- 10:00 Fiire mit de Chliine zu Ostern in der Kirche

Sonntag, 2. April

- 10:00 Gottesdienst an Palmsonntag mit Pfarrer Christian Zöbeli und dem «Diversiphon-Quartett» mit Magdalena Nägeli-Peter, Rebekka Henter-Peter, Salome Peter und Christoph Nägeli, Orgel: Gyöngyver Olah
Anschliessend Spaghettiplausch und Lotto im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 4. April

- 14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 5. April

- 15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli, Klavier: Gyöngyver Olah
17:30 Friedensgebet in der Kirche

Freitag, 7. April

- 09:30 Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl, mit Pfarrer Christian Zöbeli, Orgel: Gyöngyver Olah, Klarinette: Erika Varga

Sonntag, 9. April

- 10:00 Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl, mit Pfarrer Christian Zöbeli, Orgel: Gyöngyver Olah
Trompete: Reka Haga

Dienstag, 11. April

- 14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses

Sonntag, 16. April

- 09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess, Orgel: Gyöngyver Olah

Newsletter

aus dem Wisliger Pfarrbüro

Monatlich wird per Mail ein Newsletter versendet, welcher auf die unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde hinweist. Darf ich Sie auch anschreiben? Sehr gerne! Dann bitte eine Nachricht an christian.zobel@kirche-weisslingen.ch

SINGottesdienste 2023



Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr zusammen mit der SINGottesdienst-Band mit moderneren Liedern Gott feiern und loben können! Das diesjährige Motto lautet: «Kleine Leute – grosse Taten». In der nächsten Feier am 19. März wird mit Moses eine Führungsperson im Zentrum stehen, welche auf den ersten Blick gar nicht geeignet für diese Rolle scheint.

Herzliche Einladung zum Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unterrichts

am Sonntag, 26. März um 9:30 Uhr

Warum feiern wir auch 2000 Jahre nach Christus noch Abendmahl? Was ist die Bedeutung des Abendmahls und wie lauten die Einsetzungsworte? Im 3. Klass-Unterricht haben wir Antworten zu diesen Fragen erhalten. Als Höhepunkt dürfen wir nun den Abendmahls-Gottesdienst zum Thema «Das grosse Festmahl» mitgestal-



ten. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde.

Fiire mit de Chliine zu Ostern

am Samstag, 1. April 2023

um 10:00 Uhr in der Kirche Weisslingen



Wir laden ganz herzlich ein zum Singen, sich freuen und eine Geschichte erleben. Herzlich willkommen sind alle Kleinkinder von 3 bis ca. 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti. Wir feiern etwa 40 Minuten. Wir freuen uns darauf!

Das Fiire-Team

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Palmsonntag

am 2. April 2023

Programm:

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Weisslingen mit Pfarrer Christian Zöbeli
Organistin: Gyöngyver Olah
Musik: «Diversiphon-Quartett»
Magdalena Nägeli-Peter, Rebekka Henter-Peter, Salome Peter, Christoph Nägeli
11:00 Uhr Spaghettiplausch im KGH
Salat, Spaghetti mit verschiedenen Saucen, Dessert, zubereitet von der Weltgruppe
12:30 Uhr ca. Lotto mit tollen Preisen



Sie können die Programmpunkte gerne einzeln und ohne Voranmeldung besuchen. Das Mittagessen ist kostenlos. Wir erheben eine Kollekte zugunsten unserer zwei Projekte, Klinik Abu Rof im Sudan und neu für «Brasilien».

Wir freuen uns auf Sie!

Kreativ-Kaffee.....

...stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein!



jeden Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses Weisslingen (ausser in den Schulferien)

Verlängert bis 18. April 2023

Alle sind herzlich willkommen

Kontakt:
bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch

Gemeindeferien 60plus in Sils-Maria der Kirchgemeinde Weisslingen
vom 2. bis 9. September 2023

Die nächsten Gemeindeferien 60plus führen uns auch dieses Jahr ins schöne Oberengadin! Wir werden wiederum im Hotel Edelweiss logieren und von da aus die wunderbare Oberengadiner Bergwelt erkunden.

Wie bisher bieten wir für die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedene Programme an. So beginnen wir den Tag mit Andacht sowie freier Zeit bis zum Mittagessen und einer Aktivität oder einem Ausflug am Nachmittag. Dieses Nachmittagsprogramm kann in zwei bis drei Varianten angeboten werden. Während die einen eine Wanderung unternehmen, geniessen andere die Aussicht oder machen einen gemütlichen Spaziergang. Auch ganztägige Ausflüge oder Wanderungen sind möglich. Die Hotelpreise für Einzel- und Doppelzimmer sind dieselben.

Im Preis von 1000 Franken sind inbegriffen: Reise nach Sils-Maria und zurück inkl. Mittagessen / Hotelübernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad/Dusche inkl. Vollpension / Wellnessoase im Hotel / Programm für gemächlichere oder «sportlichere» Bedürfnisse / öffentliche Verkehrsmittel / Andachten / Trinkgelder für Hotel und Carfahrer. Wir bieten am Morgen und am Abend leichte Pflegebetreuung an. Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns sehr freuen. Sie werden von einem kompetenten Team begleitet und betreut.

Finanzielle Engpässe sollen niemanden von der Teilnahme an den Gemeindeferien abhalten. Nehmen Sie bitte direkt mit Pfarrer Christian Zöbeli Kontakt auf (Telefon 052 384 11 20).

Nichtmitglieder der Landeskirchen oder Auswärtige zahlen einen Zuschlag von 100 Franken. Die Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung mit der Angabe, ob Einzel- oder Doppelzimmer, bitte bis Dienstag, 9. Mai 2023 an Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen oder sekretariat@kircheweisslingen.ch

Haben Sie noch Fragen? Gerne beantworten wir Ihnen diese von Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 052 384 00 10.



Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer der Gemeindeferien 60plus begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrer Christian Zöbeli

PS: Am Dienstag, 22. August, 14:00 Uhr, findet für alle Angemeldeten im Kirchgemeindehaus ein Informationstreffen statt.





Kita

Chinderstern

Lhre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern

 kitachinderstern

 kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Auf das Leben

Wir stehen mitten in der Fastenzeit. Die Kirchen haben ihre diesjährige ökumenische Kampagne mit «Klimagerechtigkeit – jetzt: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» überschrieben. Tatsache ist: Wenn wir Menschen all unsere guten Vorsätze, mit der Schöpfung sorgsamer umzugehen, nicht einhalten, führt der Weg tatsächlich ins Verderben. Da sind Schoggi, Zigaretten und Süßigkeiten das Wenigste. Gut gibt es die Fastenzeit als Zeit der Besinnung. Und noch besser: Auf die Fastenzeit folgt Ostern. Das Fest des Lebens. Jesus überwindet den Tod. Das ist die Zusage Gottes an uns Menschen, dass er auf unserer Seite steht. Grund genug, trotz aller düsteren Szenarien die Hoffnung nicht aufzugeben und mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Auf das Leben!

Rolf Bezjak, Pfarreibeauftragter

Osternacht mit dem Cantus Antonius

Wie ein bunter Frühlingsstrauss präsentiert sich das Programm für die Osternacht, mit barocken Kanons bis zu einem dreistimmigen Osterlied von Moritz Hauptmann, einem Zeitgenossen Felix Mendelssohn-Bartholdys und mit anderen Liedern, die wir in den Proben sorgfältig einstudieren werden. Neben dem Einstudieren der Lieder – wir werden zwei- und dreistimmig singen – wird in den Chorproben auch an der Stimme gearbeitet. Gemeinsam üben wir Atmen, die richtige Haltung, den richtigen Stimmsitz und alles andere, was zum guten Singen gehört.



Probentermine:

- Donnerstag, 09. März, 19:40 Uhr
- Donnerstag, 16. März, 19:40 Uhr
- Donnerstag, 23. März, 19:40 Uhr
- Donnerstag, 30. März, 19:40 Uhr
- Montag, 03. April, 19:40 Uhr

Hauptprobe: Samstag, 08. April, 20:15 Uhr
Vorprobe und Gottesdienst

Haben auch Sie Lust, mitzumachen?

Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.
Kontakt:
Katrin Ballmann: kballmann@bluewin.ch
Grete Einsiedler: grete.einsiedler@gmail.com



Übergabe des neuen e-Velos von Kevin Ischi (Projektleiter Nachhaltigkeit des Synodalrates) an Michael Yohannes (Sakristan) sowie Christian Palm (Präsident der Röm. Kath. Kirchgemeinde Zell).

Budget der Kirchgemeinde durch die Kirchgemeindeversammlung angenommen

Nachdem an der Kirchgemeindeversammlung im November das erste Budget abgelehnt worden war, fand am 19. Februar eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Nachdem der Pfarrer Anfang Januar 2023 gegenüber der Kirchenpflege bekundet hat, dass vorerst keine Renovationen in der Kirche notwendig seien, wurden für 2023 keine Investitionen in Liegenschaften vorgesehen. Nach einigen Diskussionen wurde das Budget in der neuen Form angenommen. Somit endet die Phase eines Not-Budgets und einige Veranstaltungen, wie z.B. der Chile Kaffee am Donnerstag im Anschluss an die Messe um 09:15 Uhr, können wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Bald Anpassung der Gottesdienstzeiten an den Öffentlichen Verkehr?

Zudem wurde auf der letzten ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung konsultativ über die Anpassung der Gottesdienstzeiten abgestimmt. Mit deutlicher Mehrheit wurde dieser Antrag angenommen. Damit liegt der Ball beim neuen Pfarreibeauftragten. Er wird die Gottesdienstzeiten prüfen und bestimmen, ob eine Anpassung an den Fahrplan des Öffentlichen Verkehrs möglich ist, damit auch Wisliger Gläubige einfacher in die Kirche nach Kollbrunn kommen können.

Auch die Kirche wird nachhaltiger!

Im Rahmen eines Pilotprojektes für mehr Nachhaltigkeit, hat auch die katholische Kirche in Kollbrunn ein e-Bike erhalten. Am 25. Februar wurde das e-Bike von der

Körperschaft an die Kirchgemeinde übergeben. Wir wollen damit helfen, den CO₂-Fussabdruck zu verringern. Es steht vor allem den Mitarbeitern für ihre Fahrten zur Verfügung. Aber auch andere Interessierte können es beim Sakristan ausleihen und so eine vielleicht beflügelte Fahrt mit neuen Inspirationen geniessen. Anmeldungen hierzu bitte unter sakristei@st-antonius-zell.ch
Röm.-kath. Kirchenpflege Zell

Stefan Baumann
eidg. dipl. Malermeister
Qualität aus Weisslingen.

Ihr Spezialist für Malerarbeiten und Renovationen beim Umzug

Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch

Spielgruppe Tusigfüessler & Waldspielgruppe Borkekäferli

Jetzt anmelden!

Ab sofort nehmen wir Spielgruppenanmeldungen fürs neue Spielgruppenjahr nach den Sommerferien entgegen.

Spielgruppe

für Kinder ab ca. 2 Jahren

Montag–Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag:
14.00 – 17.00 Uhr

Die Spielgruppe findet in unserem modernen Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge statt. Die aufgestellten Spielgruppenleiterinnen Rahel und Corina gestalten die drei Stunden abwechslungsreich. Es wird gebastelt, gespielt und Geschichten erzählt.

Waldspielgruppe

für Kinder ab 3 Jahren (allenfalls schon ab 2,5 Jahren):

Dienstag- und Donnerstagnachmittag:
14.00–17.00 Uhr

Die Waldspielgruppenleiterinnen Steffi, Sandra, Mix und Rahel gehen mit den Kindern an einen wunderschönen Waldplatz in Theilig, machen unterwegs immer wieder eine Pause, singen Lieder, erkunden die Natur. Es wird sogar gebastelt und fast immer ein Feuer gemacht.

Anmeldung bitte bis zum 31. März auf www.wisligerfv.ch ausfüllen oder ein E-Mail an spielgruppen@wisligerfv.ch schreiben.

Wir freuen uns auf viele neue kleine Freundschaften, tolle Erlebnisse und Abenteuer in der Natur.

Martina Keller, Ressort Spielgruppen



Die Anmeldezeit startet am 21. März um 10.00 Uhr und endet am 16. April.

Alle Angebote findet ihr dann unter www.wisligerfv.ch/ferienplausch



Wichtiger Hinweis

Es werden zuerst die Kinder berücksichtigt, welche das angegebene Alter vor dem Ferienplausch erreicht haben. Bei Fragen zum Ferienplausch kontaktiert bitte Andrea Vuillème (anlaesse@wisligerfv.ch) oder Sandra Kiefer (praesidentin@wisligerfv.ch)

Dank der tollen Unterstützung der Mitorganisatorinnen des Ferienplausches freut es uns, dass der Wisliger Familienverein den Kindern auch dieses Jahr wieder tolle Angebote bieten kann. Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit den Kindern.

*Andrea Vuillème, Ressort Anlässe
Sandra Kiefer, Präsidentin*



*Seit 18 Jahren erfolgreich
in Wislig aktiv.*

Mario Steiger

Immobilienvermarkter mit eidg. FA
078 840 22 30 / 044 341 01 18
mario.steiger@wmp-immobilien.ch

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche



**Wobmann
Meier & Partner
Immobilien**



Konny Fluri-Graf

Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch



Betreuungsangebote (ausser Schulferien)

**Chinderhüeti
für Kinder bis zum Kindergarten**
jeden Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Zwerglistube
für Eltern/Grosseltern und Kinder**
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr –
ohne Anmeldung

**Spielgruppe
Tusigfüessler**
für Kinder ab 2 Jahren (Warteliste)

Waldspielgruppe Borkekäferli
für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren
Es hat noch wenige freie Plätze!



IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN

Kreativangebote März bis Mai

ausser Schulferien und schulfreie Tage

Kinderangebote

- **Töpferkurs in der Kinderwerkstatt**
22. & 29.03.23: Osterkurs,
2 x Mittwochnachmittag
- **Wisliger Werkstatt: Vatertagskurs**
31.05.23: Mittwochnachmittag
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ElKi-Singen**
neuer Kursstart nach den Sportferien
14-täglich am Montagmorgen
freie Plätze im Kurs 2
- **Keramik bemalen
für die ganze Familie**
25.03.2023: Teller, Schälchen, Tassen
bemalen; Anmeldung online. «Es hät
solangs hät»

Erwachsenenangebote

Töpfern

- **Offene Töpferei**
– jeden Montagabend (Deutsch/
Englisch alternierend) Anmeldung
per E-Mail: kreatives@wisligerfv.ch
– jeden Dienstagmorgen
- **Osterkurs in der Töpferei**
– 13., 20. & 27.03.23: Osterkurs,
3x Montagabend
– 14., 21. & 28.03.23: Osterkurs,
3x Dienstagmorgen
- **Drehkurs**
Schnuppern an der Töpferscheibe
3x Montagabend oder Dienstag-
morgen (Termine frei wählbar)

Sandstrahlen

- **Offene Werkstatt**
jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Detaillierte Informationen

zu allen Kursen und Betreuungs-
angeboten sowie Objektbeispiele
finden Sie auf www.wisligerfv.ch



Flötechreis Wislig

Im Zentrum steht die Freude an der Blockflöte

(sil) Gemeinsam im kleinen Rahmen musizieren und ein traditionelles Holzblasinstrument von ganz vielen Seiten neu entdecken – der Flötechreis Wislig ist die erste Adresse für alle Blockflötistinnen und Blockflötisten, die gerne gemeinsam mit Gleichgesinnten in der Gruppe spielen möchten.

Es ist Montagabend, 13. Februar im Cheminée-raum des Kirchgemeindehauses Wislig. Elsbeth Sieber stellt ihre schweren Taschen mit den Noten und den Flötenkoffer auf den Boden und macht das Licht an. «Heute sind wir nicht so viele Mitspielerinnen», sagt sie und stellt ein paar Stühle im Kreis auf, «einige haben sich noch kurzfristig abgemeldet.»

Seit über 30 Jahren organisiert Elsbeth Sieber einmal im Monat den Flötechreis Wislig. Sie selbst entdeckte die Blockflöte schon als kleines Mädchen für sich und war sofort fasziniert vom warmen Klang des schlichten Holzblasinstrumentes. Als sie später als Lehrerin in Wislig unterrichtete, gab sie ihre Freude an der Blockflöte gerne an die Schülerinnen und Schüler weiter. «Wir spielten gemeinsam in der Klasse, zudem gab ich interessierten Kindern und Jugendlichen Flötenunterricht auf der Sopranblockflöte», erinnert sie sich. Sie schmunzelt: «Oftmals waren nicht nur die Kinder begeistert, sondern auch ihre Mütter. Es kam immer wieder vor, dass diese regelrecht vom Flötenvirus an-

gesteckt wurden und auch bei mir Stunden nehmen wollten. Das machte mir natürlich grosse Freude, ich habe immer sehr gerne unterrichtet.»

Ein Instrument mit vielen Facetten

Elsbeth Sieber muss ihre Sache gut gemacht haben. Zwei ihrer ersten Schülerinnen, die schon als Kinder Blockflötenunterricht bei ihr erhielten, sind noch heute im Flötechreis mit dabei, genauso wie einige der damaligen Mütter. Insgesamt umfasst der Flötechreis neun Mitspielerinnen, Männer sucht man in der Gruppe vergebens. Elsbeth Sieber findet das schade. «Scheinbar ist die Blockflöte eher ein Fraueninstrument», sinniert sie, «wir hatten einmal einen Blockflötisten, aber der ist leider schon länger verstorben. Seither ist nie mehr ein Mann zu unserer Gruppe gestossen. Dabei wäre gerade die grosse Bassflöte für Männer sehr gut geeignet. Man braucht ein gutes Lungenvolumen, um diese spielen zu können.»

Im Flötechreis werden verschiedene Blockflöten gespielt: Sopran, Sopranino, Tenor,



Viele kennen nur die Sopran-Blockflöte aus ihrer eigenen Schulzeit. Es gibt aber noch viele andere Blockflötentypen.

Alt und Bass. Elsbeth Sieber zeigt mir ihre Instrumente. Die Bassflöte sieht ein bisschen aus wie ein abgewandeltes Holz saxophon, Die anderen Flöten ähneln einander im Aussehen, sind aber verschieden gross. Das polierte Holz glänzt wunderschön im Licht und ich fühle mich einen Moment zurückversetzt in meine eigene Primarschulzeit, als ich selber Blockflöte spielte. Meine war aus hellem Ahornholz und ich war unglaublich stolz auf dieses schöne Instrument. Talent hatte ich trotzdem keines, und so endete meine Blockflötenkarriere bereits nach wenigen Monaten und ich wandte mich lieber einem anderen Instrument zu.

Nachwuchs gesucht

Die meisten der Mitspielerinnen beherrschen wie Elsbeth Sieber selbst mehrere Flöten, es hat aber auch solche die nur eine spielen. «Es ist natürlich von Vorteil, wenn man mehrere verschiedene Flöten beherrscht und je nach Musikstück eine andere Stimme übernehmen kann», erklärt Elsbeth Sieber, «grundsätzlich darf man aber auch gerne bei uns mitspielen, wenn man nur eine der Flöten spielen kann.»

Elsbeth Sieber wünscht sich mehr Mitglieder für den Flötechreis. Die rüstige Rentnerin lacht: «Viele in der Gruppe sind in einem ähnlichen Alter wie ich und wir werden leider auch nicht jünger. Es wäre sehr schön, wenn sich ein paar junge Mitspielerinnen finden würden, die wie wir Freude am gemeinsamen Blockflötenspiel haben.»

Elsbeth Sieber selbst leitet den Flötechreis nach wie vor mit viel Elan und noch mehr Herzblut. Auch wenn das, wie sie selber sagt, immer anstrengender wird. Manchmal macht sie sich auch Gedanken darüber, was mit dem Flötechreis geschehen wird, wenn sie einmal nicht mehr mitspielen kann. Sie wiegt den Kopf: «Bis jetzt habe ich in der Gruppe leider noch keine Nachfolgerin gefunden, die die Leitung später von mir übernehmen möchte. Hoffen wir einmal, dass ich noch ganz viele Jahre selber spielen mag!»



Die eigene Faszination weitergeben – Elsbeth Sieber leitet den Flötechreis seit über 30 Jahren.

Die Freude am Flötenspiel soll nicht zu kurz kommen

Inzwischen sind die anderen Mitspielerinnen eingetroffen. Es ist eine gemütliche, unkomplizierte Runde, die da zusammensitzt. Bald steht ein kleines Konzert an, und dafür müssen noch die Stücke ausgesucht werden. Gemeinsam wird überlegt, was sich am besten eignen würde. Was auffällt: Obwohl Elsbeth Sieber die Leitung innehat, funktioniert der Flötekreis sehr demokratisch. Alle dürfen mitreden, ausgesucht wird, was am besten gefällt – und nicht zu schwierig zu spielen ist. Das Flötenspiel soll ja schliesslich Spass machen und niemanden überfordern.

Die Gruppe spielt verschiedene Stücke, zwischendurch werden je nach Lust und Laune oder auch persönlichem Können die Instrumente gewechselt. Elsbeth Sieber selbst spielt einmal auf ihrer Lieblingsflöte, der Alt-Blockflöte, zwei Stücke begleitet sie auf der Bassflöte. Schön klingt das, wenn sich die Klänge der verschiedenen Instrumente zu einem grossen Ganzen vereinen. Eines der ausgesuchten Stücke ist ziemlich knifflig zu spielen – die Gruppe setzt mehrmals an, irgendwie fällt aber immer wieder jemand vorzeitig aus dem Takt. Elsbeth Sieber bringt das nicht aus der Ruhe, geduldig gibt sie den Takt vor und hilft den anderen so, ihren Rhythmus zu finden. Hier spürt man, wie sehr ihr das Unterrichten im Blut liegt. Ich erinnere mich nochmals zurück an meine eigene Blockflötenzeit. Da gings eher zu und her wie auf einem Kasernenhof – auch das trug dazu bei, dass mir das Flötenspiel ziemlich bald verleidete.

Wenn ich aber Elsbeth Sieber zuschauen, wie sie mit ihren feingliedrigen, von Altersflecken übersäten Händen langsam den Takt vorgibt und lächelnd nickt, als der Liedanfang diesmal ohne Probleme klappt, verstehe ich ziemlich gut, warum einige ihrer Schülerinnen bis heute Blockflöte spielen.

Wer gerne einmal beim Flötekreis Wislig reinschnuppern möchte, darf sich gerne ganz unverbindlich bei Elsbeth Sieber melden: Telefon: 052 384 13 77 oder el.sieber@bluewin.ch



Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht beim Flötekreis im Vordergrund.



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet.
Montag – Freitag | 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag + Sonntag | geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Historischer Verein

Weisslingen als Ferienort

Der Historische Verein Weisslingen startet die laufende Saison der «Sonntage der offenen Tür» mit einer Ausstellung zum Thema «Freizeit – Erholung – Sport in den 30er bis 60er Jahren in Wislig».

Um die Mitte des letzten Jahrhunderts war unser Dorf weit über seine Grenzen hinaus als Ferienort bekannt. Die in den Gebäuden der «Braui» von 1930 bis 1948 betriebene

Ferienkolonie bot Zürcher Stadtkindern die Möglichkeit, sich in ländlicher Umgebung zu erholen und sich im Braui-Weiher zu vergnügen. Dieser eignete sich im Win-



ter auch hervorragend als vielseitig nutzbare Eisfläche. Beachtenswert waren auch die Anlässe der 1933 gegründeten Ski-Sektion des TV, so das Skifest von 1936. Bis in die Sechzigerjahre wurden auf der «Wisliger Schanze» Skispringen durchgeführt, von deren mehr oder weniger glücklichen Verlauf ältere Dorfbewohner noch heute berichten. Gegenstände und Bilddokumente zu den sommerlichen und winterlichen Angeboten werden in der Ausstellung zu finden sein und Anlass für Gespräche und zum Wecken von Erinnerungen bieten.

Der HVW freut sich auf Ihren Besuch in der am 2. April und am 7. Mai 2023 zwischen 13:00 und 17:00 Uhr geöffneten Ausstellung im Sprützhüüsl.

Weitere Tage der offenen Tür finden Anfangs Juni, Juli, September und Oktober statt.

Rudolf Bolliger



almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an vier Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen und Friesenberg

- Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch
- Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch
- Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch
- Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

Begleiten Sie uns auf Facebook!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag und
als Podcast!



Almacasa
bildet aus!



Swiss
LGBTI
Label

Samariterverein Weisslingen-Kyburg

Stell dir vor, ein Unfall geschieht und keiner hilft

Werde Samariter und sei im Notfall bereit zu helfen!

Wir als Samariterverein wollen dynamisch bleiben. Deshalb braucht es ein stetes Hinzukommen von neuen, interessierten Helfern. Gemeinsam ergänzen wir uns, lernen in unseren Kursen und Übungen und tauschen uns untereinander aus. Das Wissen in Erster-Hilfe ist spannend, lehrreich und vor allem stärkt es dein Selbstvertrauen und zwar in vielfältiger Weise.

Als Mitglied ermöglichen wir dir die Ausbildung bis auf Ersthelfer Stufe 2 IVR (Interverband für Rettungswesen). Mit diesem Wissen kommst du privat wie beruflich und natürlich bei uns im Samariterverein weiter und erlangst vielfältige Fähigkeiten, um überall entspannt Erste-Hilfe leisten zu können. Bei uns im Verein kannst du mit diesem Wissen an verschiedenen Veranstaltungen im Sanitätsdienst teilnehmen und dein Erste-Hilfe-Wissen kompetent anwenden.

Unsicher, interessiert, neugierig? Dann komm nach Belieben an eine unserer Übungen – Gäste sind herzlich willkommen!

Die Übungen finden in der Regel am ersten Montag des Monats statt, im Widum Vereinsraum 1 oben an der Metalltreppe. Kommst du vorbei? Wir freuen uns darauf!

Alles Weitere:
www.samariter-weisslingen.ch



Wir Samariter wollen helfen,
lernen helfen und können helfen!
Nur nichts tun ist falsch!



«Ich bin Samariterin, damit ich im Notfall weiss, was zu tun ist. Unser gutes Vereinsklima und das tolle Miteinander schätze ich sehr. Dass ich mit meinem Wissen dazu beitragen kann, Erste-Hilfe zu leisten wenn sie gebraucht wird, bereitet mir Freude und verleiht mir Sicherheit.

Jeanine Meyer, im Verein seit 6 Jahren



Als Neuzuzügerin in Weisslingen wollte ich mich ehrenamtlich engagieren. Aus diesem Grund habe ich einen Verein gesucht, bei welchem ich einen sinnvollen Beitrag leisten kann. Meine Wahl ist auf den Samariterverein gefallen, wo ich von den Mitgliedern herzlich aufgenommen wurde. Ich schätze es sehr, dass ich mich im Verein kontinuierlich weiterbilden kann und daher auch in der Lage wäre, Menschen in Not zu helfen.

Laure Weiss, im Verein seit 2023

Samariterverein
Kursangebot
März bis Dezember

- **Nothilfekurs**
Fr, Sa 02./03. Juni und 15./16. Sept.
- **BLS-AED Kurs**
Di, 18. April, 06. Juni, Mo, 23. Okt.

Detaillierte
Informationen unter:
www.samariter-weisslingen.ch/kurse



Kleidersammlung
Samstag, 13. Mai ab 8 Uhr an
den Kehrrechtsammelstellen

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein, im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.

Detaillierte Informationen unter
<https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>



Blutspenden
Montag, 20. März, von
17.30 bis 20.00 Uhr im
Gemeindezentrum Widum

Für viele Menschen ist Blut wichtig, um zu überleben – wer Blut spendet, rettet Leben. Jede Blutspende zählt! Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen
unter www.blutspendezurich.ch

Vereinsübungen
April bis Juni

Neu von 19.30 bis 22.00 Uhr

- **Montag, 3. April**
Thema: PTF und Sanitätsdienst
Reibungsloser Ablauf im Sanitätsdienst mit dem PTF (Personen-transportfahrzeug)
- **Montag, 8. Mai**
Thema: Wundversorgung
Eine Wunde stört die wichtige Schutzbarriere der Haut.
Umso wichtiger ist es, mithilfe der richtigen Versorgung die Wundheilung zu fördern. Das schauen wir uns genauer an!
- **Montag, 5. Juni**
Thema Sommernotfälle: Erkennen von Sonnenstich, Hitzestau oder Hitzschlag - Symptome erkennen und richtige Behandlung.

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte
Informationen unter
www.samariter-weisslingen.ch/verein/vereinsuebungen



Gemeindeverein

41. Wisliger Plausch-Velorallye

Auffahrts-Donnerstag, 18. Mai

Am Auffahrts-Donnerstag, 18. Mai, wird in Weisslingen zur 41. Wisliger Plausch-Velorallye gestartet. Dieser in der Gemeinde überaus beliebte Anlass ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für viele Velo-Begeisterte. Der etwa 13 km lange Rundkurs führt euch auf verkehrsarmen Strassen und Feldwegen durch Weisslingen und die Nachbargemeinden. Das Tempo ist Nebensache! Gezählt werden jedoch die Punkte, die an den acht Posten entlang der Strecke gesammelt wer-

den können. Dabei warten etliche Herausforderungen auf euch, die es möglichst geschickt zu lösen gilt. Nach absolvierter Runde, könnt Ihr euch in der Festwirtschaft wieder stärken, denn für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Diverse Getränke, Würste, Grillkäse und Steaks vom Grill sowie ein vielfältiges Kuchenbuffet und Glace sind im Angebot enthalten. Und selbstverständlich warten an der Siegerehrung auch in diesem Jahr wieder tolle Preise auf euch.



Hilfe!

Achtung: Gesucht sind noch...

... freiwillige Helfer/Innen, welche während dem Anlass den Gemeindeverein tatkräftig unterstützen möchten, sei es beim Auf- und Abbau, im Rallye-Büro, am Buffet oder Grill.

Bitte melden bei Markus Suter
078 717 88 38
m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch



Wir hoffen, euch etwas gluschtig gemacht zu haben und freuen uns sehr, wenn wir wieder zahlreiche Velofreaks an der Wisliger Plausch-Velorallye begrüßen dürfen. Also merkt euch das Datum 18. Mai bitte vor.

Noch weitere Infos gefällig?
siehe Homepage Gemeindeverein Weisslingen > Veranstaltungen > Velo-Rallye
Markus Suter

Tennisclub Weisslingen



Sommer-Juniorenttraining 2023

Der Tennisclub Weisslingen führt auch dieses Jahr wieder ein Sommer-Juniorenttraining durch.

Marco Schnider, professioneller Tennislehrer von der Tennisschule Sandro Tennis, wird das Kids-Tennis und das Juniorenttraining, zusammen mit J&S-Leiter des TCW leiten.

- Kids-Tennis für Kinder von 5 – 12 Jahren
- Juniorenttraining für Kinder ab 10 Jahren
- Junioren Interclub-Wettkampftraining für Kinder ab 10 Jahren

Die Trainings finden am Freitagnachmittag von 15.00 – 18.00 Uhr auf den Tennisplätzen des TC Weisslingen statt, oder je nach Nachfrage auch an einem anderen Wochentag am Nachmittag.

Melde dich jetzt an und lerne bei Marco richtig gut Tennisspielen...

Preise:	
Kids-Tennis	CHF 160.00
Juniorenttraining	CHF 190.00
Wettkampftraining	CHF 250.00

Daten:
Start: Freitag, 12. Mai 2023
Ende: Freitag, 29. September 2023

Auskunft und Anmeldung:
Kay Bürgler, Präsident TCW
praesidium@tcw.ch
079 472 71 71

Anmeldeschluss: 21. April 2023



Gewerbeverein Weisslingen

Unkompliziert Netzwerken beim gemütlichen Znacht

(sil) Einmal pro Jahr lädt der Vorstand des Gewerbevereins Wislig seine Mitglieder zu einem Festschmaus ein. Im Februar war es wieder soweit, und auch dieses Mal gabs ein kunterbuntes Menü mit verschiedenen Köstlichkeiten zu geniessen. Zahlreiche Mitglieder liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Die Vorbereitungen beginnen jeweils schon Tage vorher, und das war auch diesmal wieder der Fall. Konny Fluri-Graf vom Vorstand des Gewerbevereins und «Tätschmeisterin» des Anlasses, bereite-te alles minutiös vor und überliess nichts dem Zufall. Schliesslich kocht man nicht alle Tage für so viele Leute, und nur schon die Lebensmittel, Schüsseln, Töpfe und anderen Küchenutensilien, die sie für diesen Abend von sich zu Hause mitbrachte, füllten gut und gerne zwei Personenwagen. Dass der Vorstand des Gewerbevereins einmal pro Jahr zu einem feinen Essen einlädt, geniesst in Wislig eine lange Tradition und ist sehr beliebt. Mit diesem Anlass möchte der Vorstand seinen Mitgliedern eine Freude machen und gleichzeitig eine Plattform schaffen, wo man sich trifft, gemütlich zusammensitzt und dazu noch ein feines Essen geniessen kann. Dieses Jahr waren rund 40 Personen angemeldet, unter ihnen auch der Gemein-depräsident Pascal Martin und seine Frau

Karin. «Ich finde es wichtig, dass die Ge-meinde und das Gewerbe näher zusam-menrücken», meinte er, «deshalb habe ich mich natürlich sehr über diese Einladung gefreut.» Gegessen und gefeiert wurde im Vereinslokal der Jolly Jumpers, und das an-gekündigte Menü konnte sich durchaus se-hen lassen: Gestartet wurde mit verschie-denen Apérospezialitäten, anschliessend gabs einen Salat aus Kefen, Rohschinken und Äpfeln. Als Hauptgang wurden selbst-gemachte Hamburger serviert, die man sich nach Herzenslust zusammenstellen und füllen konnte, dazu gabs Ofenkartof-feln mit Rosmarin und verschiedene Sala-te. Zum Abschluss wartete ein süsses Buf-fet mit allerlei Köstlichkeiten, Kaffee und Hochprozentiges auf die Gäste.

Viel Einsatz von der Küchenmannschaft

Die Vorstandsmitglieder legten sich mäch-tig ins Zeug, um den Abend für alle Gäste zu einem echten Gaumenschmaus werden



An die Töpfe: Die Vorstandsmitglieder zeigten grossen Einsatz in der Küche.



Das Vereinslokal der Jolly Jumpers bot einen stimmigen Rahmen.

zu lassen. Bereits am Nachmittag wurde in der Küche fleissig geschnippelt, gerührt und geraffelt. Die langen Tische wurden festlich eingedeckt und frühlingshaft ge-schmückt. Unter der fachkundigen Lei-tung von Küchenfee Konny Fluri-Graf ent-standen verschiedene Vorspeisen, Beilagen und Saucen. Die Hamburger wie auch die dazugehörigen Hamburger-Buns wurden vor Ort frisch zubereitet. Was der Küchen-mannschaft an Gastro-Erfahrung fehlte, machte sie durch ihren Einsatz längstens wett. Auch wenn es zwischendurch hek-tisch wurde und man sich ob dem Durch-einander in der Küche kaum vorstellen konnte, dass die Speisen rechtzeitig fertig werden würden, stand pünktlich um 18.30



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN
Tel. 052 384 20 20
www.poestlitheilingen.ch

Geöffnet
Dienstag bis Sonntag

↻

Durchgehend warme Küche

↻

Feine Znüni
und Mittagsmenus



Uhr, zum offiziellen Beginn des Abends, alles bereit für die Gäste. Die anwesenden Vereinsmitglieder liessen sich die verschiedenen Apérokreationen schmecken und das Engagement des Vorstands und der charmanten Cheffe de Cuisine wurden mit einem riesigen Applaus verdankt. Während die Gäste zufrieden plauderten und Häppchen probierten, wurden in der Küche bereits der Salat und der Hauptgang vorbereitet. Hamburger brutzeln, Kartoffeln schneiden und salzen, Brötchen backen – all das und noch viel mehr geschah in Windeseile und der Vorstand bewies viel Einfallsreichtum und grosses Organisationstalent – galt es doch, in einem einzigen kleinen Backofen Brötchen und Kartoffeln aneinander vorbeizuschleusen, das Buffet einzurichten, Käse auf die Hamburger zu verteilen und nebenher noch einen winterlich anmutenden Salat zu zaubern und auf die Teller zu verteilen. Am Ende ging die Rechnung bestens auf, die Gäste setzten sich an die Tische und genossen ihren Znacht in vollen Zügen.

Neue Leute kennenlernen und gemütlich plaudern

Dass der Vorstand des Gewerbevereins alljährlich zu einem solchen Anlass einlädt, wird von den Mitgliedern sehr geschätzt. Das zeigten die vielen dankbaren Rückmeldungen. «Es ist schön, so unkompliziert zusammensitzen und dazu auch noch kulinarisch verwöhnt zu werden», meinte eine der Anwesenden und sprach damit wohl vielen anderen aus der Seele, «man lernt jedes Mal neue Leute kennen und diese Art von Netzwerken ist einfach viel persönlicher. Ich habe den Abend sehr genossen und freue mich bereits jetzt auf das nächste Mal!»



Das Auge isst bekanntlich mit – Vorbereitungen für den Apéro.



Zahlreiche Mitglieder des Gewerbevereins folgten der Einladung des Vorstands.

WIR VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!

ORGNET IMMOBILIEN AG
DORFSTRASSE 48
8484 WEISSLINGEN
052 394 34 44
INFO@ORGNET.CH

MITGLIED DER
SCHWEIZERISCHEN
MAKLERKAMMER

WWW.ORGNET.CH



Cheffe de Cuisine Konny Fluri-Graf.



Für den Hauptgang konnte man sich seinen Hamburger nach Lust und Laune selber zusammenstellen.



Sogar die Hamburgerbrötchen wurden frisch zubereitet und vor Ort gebacken



Am Hamburgergrill...



...und auch beim Servieren war voller Einsatz gefragt.



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung [tagessterntagesstruktur](https://www.instagram.com/tagessterntagesstruktur) [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCk1dEalKitas)

Eine Erfolgsgeschichte geht in die zweite Runde

(sil) Die Firma Autec Automations-Engineering AG in Wislig verfügt über sehr viel Erfahrung im Automationsbereich. Vor 35 Jahren durch Firmeninhaber Urs Corrodi gegründet, finden sich ihre Softwarelösungen heute in den verschiedensten Bereichen unseres Alltags und sind oft kaum mehr wegzudenken. Nun möchte Urs Corrodi etwas kürzer treten und übergibt die Leitung seiner Firma an seinen Sohn und Nachfolger Claudio Corrodi.

Als Urs Corrodi seine Firma Autec gründete, steckte die Automation in vielerlei Hinsicht noch in den Kinderschuhen und fand nur bei ganz spezifischen, meist hochtechnischen Prozessen Anwendung. Heute ist das ganz anders – Vieles wird heute automatisch gesteuert, ohne dass wir das überhaupt mitkriegen. Das hat die Arbeit der Programmierer bei der Autec vielseitiger gemacht – aber auch anspruchsvoller. Auch wenn unser Alltag inzwischen in vielerlei Hinsicht automatisiert funktioniert, ist es doch nicht ganz einfach, dieses Thema wirklich zu erfassen. Wenn ich zum Beispiel mit dem Auto ins Parkhaus fahre, mache ich mir eigentlich keine Gedanken darüber, was da für Prozesse im Hintergrund laufen. Dabei würde sich das durch-

aus lohnen. Denn schon lange bevor ich überhaupt die Einfahrt hinuntergefahren bin, hat die automatische Steuerung schon ganz Vieles für mich erledigt. So weiss ich zum Beispiel aufgrund der Anzeige auf dem Parkleitsystem, wieviele Plätze noch frei sind, sehe an den farbigen Lämpchen über den Parkplätzen, wo ich meinen Wagen hinstellen kann und sollte die Luft im Parkhaus eine zu hohe CO₂-Konzentration

aufweisen, stellt sich automatisch die Lüftung ein. Auch einen Lichtschalter muss ich nicht suchen, schön hell ist es trotzdem. Urs Corrodi: «Die Automation nimmt uns heute wirklich vieles ab, und noch ist kein Ende der Entwicklung in Sicht.»

Individuelle Lösungen für (fast) alle Anwendungsbereiche

Corrodi muss es wissen – seine Firma Autec Automations-Engineering AG hat die Entwicklung im Bereich der Automation von Anfang an begleitet und mitgeprägt. Egal ob es um Steuerungen, Leitsysteme, Fernwirkanlagen oder Messtechnik geht – Softwarelösungen der Autec finden sich heute in fast allen Bereichen des täglichen Lebens.

«Wir sind die richtigen Partner, wenn es darum geht, Prozesse automatisch zu steuern», erklärt Urs Corrodi. Das können ganz einfache Maschinensteuerungen sein, möglich sind aber auch hochkomplexe Anlagen. «Je nach Kundenwunsch programmieren wir die passende Software und verbauen diese dann in den bestehenden Schaltanlagen. Deshalb gibt es bei uns auch keine Serienprodukte, jedes Produkt



Urs Corrodi (links) und sein Sohn Claudio Corrodi.



Thomas Gmür
GmbH

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten

-  Bauführung bei Ihrem Umbau
-  Um- und Neubauten
-  Reparaturen / Unterhalt
-  Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
-  Grossformatplatten 120/270 cm
-  Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch



Bei den Abwasserreinigungsanlagen geht es darum, ganze Prozesse zu automatisieren.

wird individuell für den jeweiligen Kunden erarbeitet.»
Zu den Kunden der Autec gehören die verschiedensten Unternehmen – Parkhäuser, zahlreiche Abwasserreinigungsanlagen und Maschinenhersteller setzen auf ihre Softwarelösungen. Zahlreiche Kundinnen und Kunden betreut die Autec schon seit vielen Jahren – das Vertrauen ist gross, man ist gewissermassen gemeinsam in die Automation hineingewachsen.

Ein Nachfolger
mit viel Erfahrung und Know-how

Nun steht bei der Autec ein Generationenwechsel an: Ab dem 1. April 2023 wird Claudio Corrodi die Geschicke der Firma leiten. Claudio Corrodi arbeitet seit rund fünf Jahren bei der Autec und hat sich in dieser Zeit bereits einen grossen Erfahrungsschatz aufbauen können. Als studierter Informatiker bringt er zudem das nötige Know-how mit, um die Firma erfolgreich

in die Zukunft zu führen. «Ich nehme die Herausforderung als Geschäftsleiter gerne an», sagt der frischgebackene Firmeninhaber, «ich freue mich darauf, die Autec im Sinne meines Vaters weiterzuführen und bin ihm gleichzeitig sehr dankbar für das grosse Vertrauen, das er in mich setzt.» Urs Corrodi wird der Autec auch weiterhin erhalten bleiben und seinem Sohn mit Rat und Tat zur Seite stehen. «Dabei werde ich mich aber vermehrt auf den administrativen Bereich der Firma konzentrieren und Claudio so den Rücken freihalten», so Urs Corrodi.
Für die Kundinnen und Kunden der Autec wird der Wechsel kaum spürbar sein – sie können sich auch weiterhin auf besten Service und eine individuelle Betreuung verlassen.

Autec Automations-Engineering AG,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen
Telefon 052 394 36 00, www.autec.ch



Im Maschinenbau sind eher Anlagensteuerungen gefragt.



Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen



Gespräch um
den Suppentopf

Mit Viktor Giacobbo
Autor, Kabarettist, Moderator
und Schauspieler

Thema:
Satire und Politik

Montag, 20. März, 20:00 Uhr
in Weisslingen
Der Ort wird bei Anmeldung
bekanntgegeben.

Dazu eine herbstliche Suppe
und ein Glas Wein.

Öffentliche Veranstaltung:
Alle sind herzlich willkommen!

Anmeldung bitte per E-Mail an
info@sp-frw.ch

ALLES AUS EINER
HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX



Podiumsdiskussion Wisliger Forum

Fokus Schule Weisslingen

**Warum kostet uns unsere Schule jedes Jahr 8 Millionen?
Investieren wir genug in unsere Schule?**

Zwei von vielen Fragen, die wir mit Vertretern des kantonalen Volksschulamtes, der Wisliger Schulpflege und der Schulleitung der Wisliger Schule diskutieren werden.

Reservieren Sie sich den **Mittwoch, 10. Mai 2023, um 20.00 Uhr** und erfahren Sie aus erster Hand Hintergrundinformationen zu unserer Schule, den Aufgaben der Schule und warum uns unsere Schule jedes Jahr so viel kostet.

Stark für Wislig

www.wislig.ch

MTV Wislig

Save the date! Dä schnällscht Wisliger 2023

findet am Samstag, 13. Mai (früher Nachmittag) statt. Die Ausschreibung mit den genauen Zeiten wird in der Aprilausgabe des Wisligers publiziert.



Gemeindeverein Weisslingen

Chinderflohmi und Rädlibörse

Neuer Standort und neue Zeit: Am Samstag, 18. März, von 12:30 bis 16:00 Uhr, Türöffnung um 12:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lendikerstrasse 7, 8484 Weisslingen – Rädlibörse vor dem Haupteingang

Jedes Kind breitet seine Ware (Bücher, Puppen, CD, Spiele, Puzzle, DVDs etc.) vor sich auf dem Boden aus und bestimmt die Preise selbst.

Nach dem Flohmi räumt jedes Kind seinen Platz selbst wieder auf.

Die «Rädlis» (Velo, Trotti's, Roller, Skates...) werden von 12:00 bis 12:30 Uhr angenommen (10% des Verkaufspreises gehen an den Gemeindeverein). Die Organisatoren übernehmen für Sie den Verkauf der «Rädlis».

Verpflegung

Für Speis (Hot Dogs) und Trank ist auch gesorgt. Eltern, Grosseltern, Gottis und Götti sind herzlich eingeladen, für ihre Liebsten etwas zu kaufen.

Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ressortverantwortliche:
Sabrina Mumenhaler, Tel. 076 360 23 18

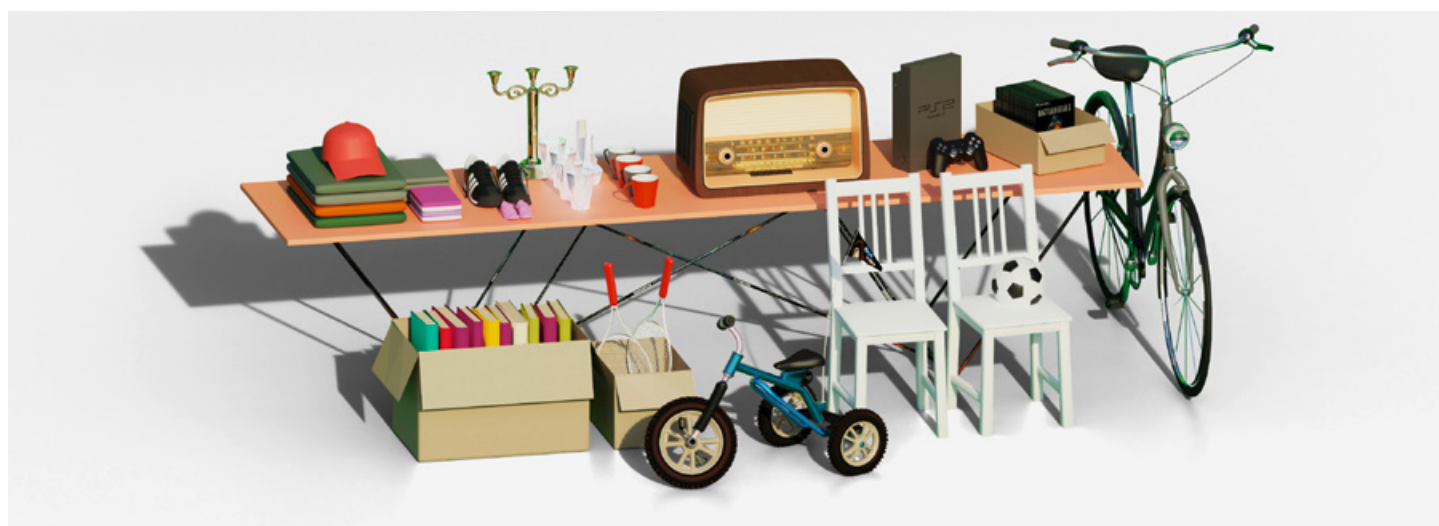
Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege | Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch



Wisliger Agenda

vom 17. März bis 14. April

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
17. März	Ref. Kirche	Seniorennachmittag
18. März	Turnverein	Altpapiersammlung
18. März	Gemeindeverein	Chinderflohmi und Rädlibörse
20. März	Samariterverein	Blutspenden
24. März	Familienverein	Mitgliederversammlung
26. März	Wisliger	Redaktionsschluss April-Ausgabe
28. März	Pro Senectute	Ganztageswanderung
29.–.31. März	Gemeinde	Häckseltouren
30. März	Bibliothek	Buchvorstellungen: Frühlingstrends
01. April	Ref. Kirche	Fiire mit de Chline
02. April	Ref. Kirche	Gottesdienst am Palmsonntag
02. April	Ref. Kirche	Spaghettiplausch und Lotto
02. April	Historischer Verein	Ausstellung Ferienort Weisslingen
07. April	Ref. Kirche	Karfreitags-Gottesdienst
09. April	Ref. Kirche	Ostermorgen-Gottesdienst
14. April	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung
16. April	Gemeinde	Allfälliger 2. Wahlgang Regierungsrat
17. März	Wisliger	Verteilung der April-Ausgabe
31. März	Glunggephoniker	Neumitgliederabend/Neuguggertreff

Die Aufstellung wird gemäss den Einträgen auf der Gemeindefreebseite erstellt. Detaillierte Angaben zu den Anlässen finden Sie auf der Website der Gemeinde (www.weisslingen.ch). Bitte melden Sie Ihre Anlässe Sven Bruggmann, Direktwahl: 052 397 31 12, sven.bruggmann@weisslingen.ch Wenn Sie für die Gemeindefreebseite ein Login beantragen, können Sie Ihre Anlässe auch direkt eintragen.

Nächstes Progi CEVI und Fröschli

CEVI und Fröschli am 18. März und 15. April von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Nur CEVI am 1. April
Besammlung Parkplatz Rössli, Illnau.
Fahrdienst Wislig–Illnau: Hintransport 13:45 Uhr, Abfahrt Jawi, Wislig
Rücktransport 17 Uhr, Parkplatz Rest. Rössli, Illnau – Kinder werden nach Hause gebracht
Kontakt: Therese Schmid, Tel. 079 316 37 15

Gemeindeverein Weisslingen

Ankündigung GV

55. Generalversammlung des Gemeindevereins Weisslingen mit Abendessen

Samstag, 1. April 2023, 18.30 Uhr
(Türöffnung 18.00 Uhr)
Ort: Widum Weisslingen

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Manuela Studerus (stu)

Beiträge senden an Wisliger, Postfach 9, 8307 Effretikon, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
https://databox.digicom-medien.ch
Benutzer: wisliger, Passwort: digicom

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-Seite CHF 670.–
1/2-Seite CHF 345.–
1/3-Seite CHF 230.–
1/4-Seite CHF 175.–
1/6-Seite CHF 125.–
1/12-Seite CHF 75.–

Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Digicom Digitale Medien AG
Im Ifang 10, 8307 Effretikon
Tel. 052 355 33 85

Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

Erscheinungsdaten 2023

	Redaktions- schluss	Verteilung
April	26. März	14. April
Mai	23. April	12. Mai
Juni	14. Mai	9. Juni
Juli	25. Juni	14. Juli
Aug./Sept.	27. August	15. September
Oktober	24. September	13. Oktober
November	22. Oktober	10. November
Dezember	19. November	8. Dezember

«Man muss aufpassen, dass man selbst nicht auf der Strecke bleibt»

Vor 14 Monaten ist Carmen Neziri Mama geworden, und damit hat sich ihr Leben nachhaltig verändert. Obwohl sie es sehr geniesst, viel Zeit mit ihrer Tochter Amra zu verbringen, möchte sie doch auch ihre eigenen Wünsche und Träume verwirklichen. Deshalb hat sie vor kurzem einen Neustart gewagt.



«Mami zu sein ist etwas Wundervolles, und Amra ist ein absolutes Wunschkind. Trotzdem: Eine riesige Umstellung ist es schon, wenn plötzlich so ein kleines Baby da ist. Als Amra noch ganz klein war, habe ich das weniger gemerkt. Wenn sie schlief, schlief ich meistens auch. Sie zu füttern, zu wickeln und zu umsorgen hat fast meine gesamte Zeit in Anspruch genommen und ich ging total darin auf.

Inzwischen ist das anders, und je grösser die Kleine wird, desto wichtiger wird es mir auch, wieder etwas für mich zu machen und Kontakt mit anderen Erwachsenen zu haben. Deshalb habe ich vor kurzem angefangen, in Eigenregie Produkte einer österreichischen Natur-Kosmetiklinie zu vertreiben. Das passt gut zu mir, schliesslich bin ich gelernte Coiffeuse und habe auch eine Ausbildung zur Visagistin absolviert.

Hautpflege und Kosmetik waren für mich immer wichtige Themen, und auch wenn ich mit Amra manchmal den ganzen Tag zu Hause bin, lege ich trotzdem viel Wert darauf, mich zu schminken und schön anzuziehen. Das mache ich nur für mich, weil ich mich so wohl fühle. Ich finde, man muss aufpassen, dass man selbst nicht auf der Strecke bleibt, nur weil man Mami geworden ist und sich der ganze Alltag nur noch um das Baby zu drehen scheint.

Mit dem Vertrieb der Kosmetikprodukte möchte ich mir mein ganz eigenes Business aufbauen und bin total motiviert. Ich empfinde es als riesiges Privileg, dass wir nicht auf mein Einkommen angewiesen sind und ich deshalb etwas tun darf, das mir so richtig Spass macht. Mein Mann Seba unterstützt mich total, auch wenn ich

noch ganz am Anfang stehe und mir zuerst noch einen Kundenstamm aufbauen muss.

Bevor Amra auf die Welt gekommen ist, arbeitete ich bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen Zürich. Das habe ich dann aber aufgegeben, und dieser Entscheid hat mir gut getan. Ich bin zwar ein sehr kontaktfreudiger Mensch, manche Flugpassagiere machen es einem mit ihrer schlechten Laune und ihrer Ungeduld aber wirklich nicht einfach.

Inzwischen arbeite ich in einem 40-Prozent Pensum für die Wisliger Schwimmschule Swimmis, die meine Mutter Erika Nägeli seit vielen Jahren führt. Ich kümmere mich um die Administration und gebe Schwimmkurse für Kinder. Eigentlich ist es lustig, dass ich Schwimmlehrerin geworden bin: Meine Mutter hat mich sicher zehn Jahre lang bearbeitet, ich solle doch unbedingt bei den Swimmis einsteigen. Ich habe aber immer dankend abgelehnt. Irgendwie fühlte ich mich einfach noch nicht bereit dazu. Ich dachte, ich sei noch zu jung, um anderen Schwimmunterricht zu erteilen. Nun bin ich aber froh, dass ich es mir anders überlegt habe. Die Arbeit macht mir nämlich grossen Spass und ich habe Freude daran, den Kindern das Schwimmen beizubringen.

Ehrlich gesagt hätte ich nicht erwartet, je wieder nach Wislig zurückzukehren. Ich bin zwar hier aufgewachsen, später hat es mich dann aber weggezogen. Der Zufall wollte es, dass vor rund drei Jahren die Wohnung hier im Kirchgemeindehaus frei wurde. Mir und Seba hat diese Wohnung sofort gefallen, und da haben wir zugegriffen. Natürlich ist es speziell, in einem

Kirchgemeindehaus zu leben – nur schon, weil man ziemlich gut mitbekommt, wenn unten im Saal eine Veranstaltung oder Probe stattfindet. Da kann es schon auch einmal etwas lauter werden. Uns hat das aber bis jetzt nie gestört, und die Wohnung ist wirklich toll.

Ob Wislig gut geeignet ist für Familien mit kleinen Kindern? Unbedingt! Es gibt verschiedene Angebote, die bereits mit ganz kleinen Kindern genutzt werden können. Ich war zum Beispiel schon ein paar Mal in der Zwerglistube des Familienvereins, das hat mir sehr gefallen und auch für Amra wars toll, mit den anderen Kindern zu spielen. Ganz schön finde ich auch, dass man in Wislig nie weit gehen muss, um sich mitten in der Natur wiederzufinden. Am Wochenende unternehmen wir drei gerne lange Spaziergänge. Solche Momente mit meinem Mann und der Kleinen geniesse ich total. Das ist etwas, was sich sehr verändert hat seit ich Mami geworden bin: Ich lebe viel bewusster, mache mir mehr Gedanken darüber, was ich wirklich möchte und was nicht. Deshalb haben wir vor einiger Zeit auch den Fernseher aus unserer Stube verbannt – es erschien uns je länger je mehr als Zeitverschwendung, Fernseh zu schauen.

Als nächstes wünsche ich mir ein Portrait von Kevin Della Rosa. Er ist in Wislig aufgewachsen und ging mit meiner Schwester Melanie zur Schule. Er arbeitet als Küchenchef im Restaurant First in Ottikon und ich finde es bewundernswert, wie weit er es gebracht hat. Ich wüsste gerne mehr über seinen Alltag.»

Aufgezeichnet von Sina Lüthi